



# LEISTUNGSBERICHT

## 2018-2022

Gefördert aus Mitteln der Bundes-Sportförderung.

 **Bundesministerium**  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport

**Bundes-Sport GmbH**



# Inhaltsverzeichnis

## Warum wir tun, was wir tun

Vorbereitet auf das Unerwartete .....	5
Sport verbindet .....	4
Innovation als treibende Kraft .....	6
Fairplay und Gemeinschaft .....	7
Positionierung der Sportunion .....	8
Engagement und Serviceorientierung .....	9
Zukunft Jugend, Zukunft Sport .....	10
Homebase für Sport-Talente .....	11
SPORTUNION 75-Jahr-Jubiläum .....	12
Neun Länder, eine SPORTUNION .....	13
SPORTUNION Inside .....	16

## Tätigkeitsberichte

Finanzen .....	18
Digitalisierung .....	22
Kinder und Jugend .....	26
Leistungsorientierter Wettkampfsport .....	31
Soziale Verantwortung .....	34
Ehrenamt .....	37
Fitness- und Gesundheitssport .....	40
SPORTUNION Akademie .....	43
Öffentlichkeitsarbeit .....	44
Internationale Partnerschaften .....	48
Sportsarea Grimming .....	49

## Informationen

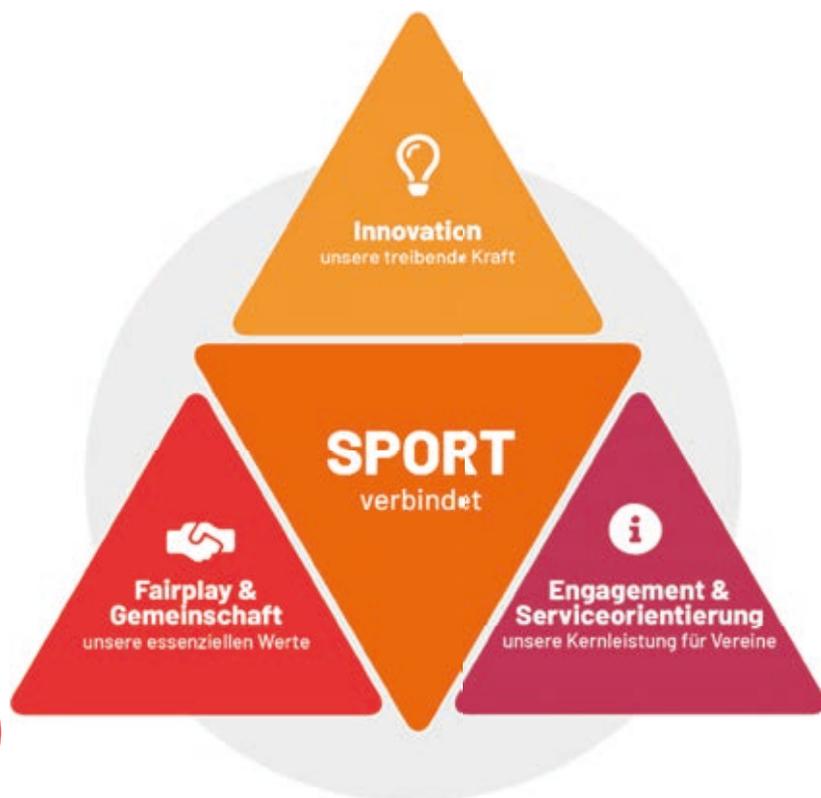
Landesverbände und Partnerinnen .....	50
Impressum .....	51

### Gut zu wissen!

Der SPORTUNION ist ein geschlechtergerechter Sprachgebrauch wichtig. Um die Texte dabei möglichst gut lesbar zu gestalten, verwenden wir in dieser Ausgabe des Leistungsberichts bei Formulierungen, die sich zugleich auf Frauen und Männer beziehen, nur die weibliche Form. In der nächsten Ausgabe des Leistungsberichtes wird dann ausschließlich die männliche Form verwendet. Das heißt, wenn wir in diesem Leistungsbericht „Sportlerinnen“ schreiben, meinen wir damit „Sportlerinnen und Sportler“. Leserinnen haben uns Mut gemacht, Sprachgewohnheiten aufzubrechen und damit einen kleinen Beitrag zur Geschlechtergerechtigkeit zu leisten.



## Vorbereitet auf das UNERWARTETE



**Die Welt hat sich durch das Corona-Virus verändert. Die SPORTUNION ebenfalls. Noch rascher, als wir es ohnehin geplant hatten. Insofern gingen wir gut vorbereitet in das unerwartete Nichtvorbereitbare.**

In unserem ersten Leistungsbericht, den wir für die Jahre 2014 bis 2018 vorgelegt hatten, legte die SPORTUNION für die kommenden Jahre – also von 2018 bis 2022 – vier Schwerpunkte in den Themenfeldern samt Zielen und Maßnahmen fest:

- Service und Digitalisierung
- Sport, Gesundheit und Schule
- Zukunft Sport und Zukunft Jugend
- Positionierung der SPORTUNION als Interessensvertretung durch verstärkte Öffentlichkeitsarbeit

Diese Schwerpunktsetzungen erwachten durch die Zuordnung zu unseren Markenkern-Elementen Sport verbindet + Innovation + Fairplay & Gemeinschaft + Engagement & Serviceorientierung zum Leben. Der Markenkern wurde so für die SPORTUNION zu einem lebendigen Instrument der Weiterentwicklung. Im Rückspiegel der Zeit betrachtet, lag

die SPORTUNION damit goldrichtig. Wir waren es schon vor der Pandemie gewohnt, digital miteinander zu kommunizieren, wir wussten vor der Pandemie, was MS Teams ist und wussten dieses und andere Kommunikationsinstrumente in unserem internen Austausch mit dem Vorstand und in den Ländern zu nutzen. Umweltschonend und effizient mittels Messenger-Diensten zu kommunizieren ist aber noch keine Digitalisierung. Deshalb brachten wir im Jahr 2019 in Zusammenarbeit mit einer externen Agentur einen breiteren Digitalisierungsprozess unter dem Titel „SPORTUNION Digitalisierungsroadmap“ in Gang. Gerade rechtzeitig genug, um das digitale Mitgliederservice in den Pandemie Jahren zum funktionalen und zentralen Bewegungsmotor werden lassen zu können. Wir durften uns zwar nicht treffen, aber wir konnten dank unseres digitalen Vorsprungs unsere Bewegungsein-

heiten online abhalten. Und tausende Bewegungshungrige nahmen das SPORTUNION-Angebot dankend an. Die Pandemie wirkte nicht nur beim Thema Digitalisierung wie ein Brennglas auf die drängendsten Probleme unserer Zeit. Plötzlich bekam Bewegung und Schule für Eltern und Kinder daheim im Lockdown eine unmittelbare Bedeutung für das eigene Leben. So wurden unsere Schwerpunktthemen Sport, Gesundheit und Schule sowie Zukunft Sport und Zukunft Schule zu heiß diskutierten Angelegenheiten mit einer breiten Öffentlichkeit. Womit wir mitten im nächsten Themenfeld waren, welches wir uns vorgenommen hatten: die Positionierung der SPORTUNION als Interessensvertretung durch verstärkte Öffentlichkeitsarbeit. Gut, dass wir auch hier rechtzeitig unser Team mit einem Kommunikations-Profi in unserer SPORTUNION-Zentrale verstärkt hatten.

# SPORT VERBINDET



» Wir bewegen Menschen nicht nur physisch sondern auch emotional in tausenden magischen Momenten, die unsere Sportvereine erst ermöglichen. Sie sind die beste Lebensschule für unsere Kinder, denn Sport verbindet über soziale, kulturelle und geographische Grenzen hinweg, Sport baut Brücken und vermittelt Wertehaltungen nachhaltig. Nun braucht es aber, dass die Politik den Stellenwert den Sport in der Gesellschaft einnimmt erkennt und dementsprechend handelt: Mehr Geld, mehr Raum, mehr Anerkennung für Sportvereine und ihre Ehrenamtlichen! «

Peter McDonald  
SPORTUNION Präsident

Als Peter McDonald im Juli 2018 am 24. Bundestag der SPORTUNION Österreich mit 100 % Zustimmung zum 10. Präsidenten in der Geschichte des Dachverbandes gewählt worden war, schwor dieser die SPORTUNION-Familie in seiner Antrittsrede in St. Pölten postwendend auf seine Spieltaktik ein: fokussierte Zielorientierung, ausgeprägter Teamgeist und leidenschaftlicher Kampfgeist.

»Wir brauchen eine fokussierte Zielorientierung: Als größter Zusammenschluss Ehrenamtlicher in Österreich verdient Österreichs in Dachverbänden organisierte Vereinsarbeit mehr Anerkennung und der Sport muss in Politik jenen Stellenwert bekommen, den er in der Gesellschaft bereits hat. Wir brauchen einen ausgeprägten Teamgeist, wo der eine für den anderen läuft, auch wenn einmal ein Fehlpass passiert und einen leidenschaftlichen Kampfgeist, wenn es darum geht, die Interessen des Sports in der Öffentlichkeit und gegenüber der Politik zu vertreten. Warum soll beispielsweise nicht auch die Vereinsmitgliedschaft von der Steuer absetzbar sein, wie heute schon Gewerkschaftsmitgliedschaften?«

Als ein wichtiges Werkzeug für Gegenwart und Zukunft betrachtet McDonald professionelle Kommunikationsstrategien. »Der Sport verkauft sich hierzulande unter Wert. Allein die Sport-Dachverbände zählen drei Millionen Mitgliedschaften, hunderttausende Menschen investieren ihre Freizeit und engagieren sich aus Idealismus ehrenamtlich, damit Junge und Ältere Sport machen können. Würde man eine solche Struktur auf die grüne Wiese stellen wollen, es würde zig Millionen Euro kosten. Wir müssen der Bevölkerung noch besser vermitteln, was der Sport und unsere Vereine leisten, denn wir können stolz sein auf unsere SPORTUNION-Familie sein. Der Sport ist nicht das Anhängsel, als das er in der Politik oft betrachtet wird. Der Sport lehrt Teamgeist, Zielfokussierung,

Fairness, er vermittelt Werte, sozialen Zusammenhalt – er ist abseits aller gesundheitlichen Impulse – die wichtigste Lebensschule vom Kinderbeinen an. Er ist damit nicht nur Basis für sehr, sehr viele Gesellschaftsbereiche. Und ich behaupte: die wichtigste Basis, damit unsere Kinder für den rasanten Wandel der Zukunft gerüstet sind.«

Die Zielsetzung war für den Oberösterreicher mit irischen Wurzeln und sein Team von Anfang an klar: »Wir werden mit Verve und Leidenschaft für die Interessen von Österreichs Sportlerinnen und Sportlern kämpfen und als Vordenker für die Zukunft des Sports in Österreich zum Wohle der Gesellschaft arbeiten. Sport braucht in Österreich mehr Raum: in den Köpfen der Menschen, in der Politik, in den Medien, aber auch buchstäblich in Österreichs Städten. Wir haben zu wenig Sportstätten, und die, die wir haben, sind für die Vereine zu oft verschlossen. Bis zu 180 Tage im Jahr. Die Öffnung dieser Sportstätten wäre ein beachtlicher Hebel – in Hinblick auf ein besseres Gesundheitsniveau, aber auch Lebensgefühl in unserer Gesellschaft. Denn wir sind zwar spitze, wenn es um die Höhe der Investitionen in das Gesundheitssystem geht, aber unterdurchschnittlich, wenn man die Zahl der gesunden Lebensjahre betrachtet. Weil der Fokus zu wenig auf Spaß an der Bewegung liegt. Die Gleichung ist denkbar einfach: Sportstätten statt Krankenbetten.«

Worte, die in der Pandemie, die unsere Gesellschaft so grundlegend erschütterte, noch schwerer wiegen sollten. Sport erwies sich gerade in dieser Zeit eben nicht als die wichtigste Nebensache der Welt, sondern als eine alle Lebensbereiche umfassende und direkt beeinflussende Hauptsache. Dabei geht es eben nicht nur um Gesundheit, sondern darüber hinaus um soziale Kompetenz, gesellschaftlichen Zusammenhalt, Leistungsorientierung, Konsequenz, Resilienz, Demut im

Sieg und Lernen aus der Niederlage. Werte, die im Sport gelehrt werden und von denen unsere Gesellschaft zehrt.

Jedes zweite Kind ist im Sportverein und profitiert ein Leben lang von dieser Ausbildung, getragen von über einer halben Million Ehrenamtlichen. McDonalds Appell lautet: »Wir müssen als Gesellschaft umdenken und die Weichen für die Zukunft JETZT stellen. Österreich muss ein Sportland werden! Das bemisst sich jedoch weder in TV-Übertragungszeiten noch in Medaillen, sondern vielmehr in Investitionen in die Sportinfrastruktur, in für Vereine zugängliche Sportstätten und einer größeren Anzahl an Kindern und Jugendlichen, die aktiv Sport treiben.«

Die Krise als Chance zu verstehen, liegt ohnehin in der DNA der SPORTUNION. Der Präsident und sein Vorstand und die gesamte SPORTUNION-Familie wurde durch die Pandemie noch mehr zusammengeschweißt. Das Motto war von Anfang an stärker werden, dranbleiben, unsere Forderungen an die Politik durch Umfragen und Studien zu untermauern und in der Öffentlichkeit unter dem Hashtag #comebackstronger einen positiven Grund-Spirit zu verbreiten und die Menschen wieder in Bewegung zu bringen.

Wir begleiten und unterstützen als Dachverband unsere Vereine aktiv bei der Abwicklung des ‚Sportbonus‘ und des ‚Langen Tag des Sports‘, damit diese möglichst viele neue Mitglieder für sich gewinnen können. Mit der Umsetzung der #comebackstronger-Maßnahmen wird jetzt der notwendige Turbo gezündet, um Österreichs Vereinssport nachhaltig und positiv voranzubringen. Mit den Initiativen werden wichtige neue Brücken zu den rund 15.000 Sportvereinen vom Neusiedler See bis zum Bodensee gebaut«, erklärt Peter McDonald.

# INNOVATION ALS TREIBENDE KRAFT



**Digitalisierung ist kein Projekt, es ist ein stetiger Prozess.**



Urs Tanner  
SPORTUNION Vorstand

**Digitalisierung**, die. Substantiv, feminin. Ursprünglich: die Umwandlung analoger in digitale Datenformate. Seit 2013 jedoch zunehmend: der umfassende Megatrend der digitalen Transformation und Durchdringung aller Bereiche von Wirtschaft, Staat, Gesellschaft und Alltag. So steht's im Duden und in Wikipedia, und es gibt wenig objektiven Anlass zu widersprechen.

Die Digitalisierung hat, beschleunigt durch die Pandemie überall Einzug gehalten. Und sie wird so schnell nicht weichen. Nicht in der Arbeitswelt, nicht in unserer täglichen Kommunikation, nicht in unserem Privatleben. Und natürlich auch nicht im Sport.

**SPORTUNION** Vorstandsmitglied Urs Tanner wusste das auch schon vor der Krise: »Digitalisierung ist vielleicht DAS Kernthema unserer Zeit, natürlich nicht nur im Sport, auch in der Wirtschaft. Aber in Österreich wissen manche Unternehmer im Detail noch gar nicht, was Digitalisierung bedeutet. Andere reden viel davon, tun aber nichts. Dabei eröffnen sich ungeahnte Möglichkeiten, neue Geschäftsmodelle, neue Kundenzugänge. Auch für die Dachverbände tun sich riesige Chancen auf. Im Erfassen von Wünschen, Strömungen, im schnellen Reagieren auf Veränderungen. Vor allem auch in der stärkeren Vernetzung zwischen

Landesverbänden, Vereinen und deren Mitgliedern. Was zweifelsfrei einen Mehrwert für alle Beteiligten mit sich bringt. Ich erachte es sogar als lebensnotwendig für unseren Verband. Denn eines muss uns klar sein: Verpassen wir diese Möglichkeit, wird es andere Player geben, die nicht gemeinnützig, sondern gewinnorientiert organisiert sind, die daraus Kapital schlagen werden.«

**Dazu gab es zentrale Meilensteine** im Laufe der letzten Amtsperiode. Schon im Jahr 2018 war der Relaunch Corporate Design ein wichtiger Baustein am Weg zur digitalen Entwicklung und Markenstärkung. Das neue visuelle Auftreten der SPORTUNION steht seit Herbst 2018 allen Vereinen kostenlos zur Verfügung. Bis auf das Logo hat das Design einen kompletten Relaunch bekommen. Alles mit dem großen Ziel, die Marke SPORTUNION zu stärken, wovon jeder Mitgliedsverein profitieren kann. Im Jahr 2020 wurde österreichweit ein einheitliches Website-System für alle Landesgeschäftsstellen und den Bundesverband installiert. Auch alle SPORTUNION Vereine kamen in den Genuss dieses Angebots eines einheitlichen Website-Systems.

**Die SPORTUNION** brachte aber schon vor der Pandemie einen Prozess in Gang, um die Digi-

talisierung für sich, ihre Vereine und Mitglieder nutzbar zu machen. Im Jahr 2019 wurde daher in Zusammenarbeit mit der externen Beratungs-Agentur Accenture ein Digitalisierungsprozess unter dem Titel „SPORTUNION Digitalisierungsroadmap“ gestartet.

#### Die Ziele dabei sind:

- verbessertes Mitgliederservice
- neue Mitglieder ansprechen (Zielgruppe)
- SPORTUNION gesamt stärken
- Buy-in der Entscheidungsträger/ Stakeholder stärken

**Auf Basis** der in mehreren Workshops und unter Einbindung von Mitarbeiterinnen, Mitgliedsvereinen und Partnerinnen der SPORTUNION gemeinsam entwickelten Ideen, wurden Maßnahmen erarbeitet, die in Folge sukzessive umgesetzt wurden.

**Mehr zur „SPORTUNION Digitalisierungsroadmap“ gibt es ab Seite 22.**

# FAIRPLAY UND GEMEINSCHAFT



» *Ich sehe den Ehrenkodex als wichtiges Zeichen für einen respektvollen Umgang miteinander. Wir wollen gemeinsam in einem sportlichen Umfeld aktiv sein und dabei jede Sportlerin respektieren und auch schützen.* «

Karoline Edtstadler  
SPORTUNION Vizepräsidentin

**Mit dem Ehrenkodex** setzte die SPORTUNION als erster Dachverband im Sommer 2018 ein klares Zeichen, wenn es um das Thema „Respekt, Fairness und Sicherheit“ im Sport geht. Wieder geht es dabei um einen wesentlichen Baustein aus dem Werte-Markenkern der SPORTUNION.

**Dieser Ehrenkodex** ist der Ausdruck des Anspruchs der SPORTUNION, sich nicht nur auf ihre primäre Aufgabe einer kompetenten, sportorientierten Führung ihrer Sportlerinnen zu beschränken, sondern sich darüber hinaus mit Nachdruck um eine personensorientierte Führung nach ethisch-moralischen Grundsätzen zu bemühen. Alle SPORTUNION-Vereine wurden dazu aufgefordert, den Ehrenkodex in ihre Statuten aufzunehmen und alle Coaches, Übungsleiterinnen und Übungsleiter diesen auch unterschreiben zu lassen. »Die Punkte des Ehrenkodex und diese tolle Initiative unterstütze ich voll und ganz. Wir werden die Landesverbände weiterhin dabei unterstützen, das wichtige Thema Respekt und Sicherheit im Sport mittels Workshops und Unterlagen an möglichst viele Vereine zu bringen«, sagte SPORTUNION Vizepräsidentin Karoline Edtstadler damals beim Start der Initiative.

## Internationales Engagement und Freiwilligenarbeit

Mit der Verleihung des Qualitätssiegels des Europäischen Solidaritätskorps (ESK) qualifizierte sich die SPORTUNION, als erster Sportverband in Österreich, für die Aufnahme von Ehrenamtlichen im Rahmen der Freiwilligenprojekte des ESK.

**Über den Sport** hinaus ist es der SPORTUNION ein Anliegen, soziale Aufgaben in der Gesellschaft zu übernehmen. Durch die Teilnahme an unterschiedlichsten Aktivitäten rund um den organisierten Sport, werden wichtige Sozialkompetenzen und Erfahrungen für eine positive Persönlichkeitsentwicklung vermittelt. Aus dieser Motivation heraus hat die SPORTUNION bereits im Herbst 2019 entschieden, sich als Aufnahmeorganisation für ESK-Projekte zu qualifizieren, um Jugendlichen aus ganz Europa die Chance zu geben, sich im Bereich des Breitensports in Österreich zu engagieren.

**Nach dem Erhalt** des ESK-Qualitätssiegels im Jänner 2020 wurde, mit Hilfe der Partnerorganisation „Verein Grenzenlos – Interkultureller Austausch“, die ideale Kandidatin gesucht und gefunden. So nahm die SPORTUNION erstmals im März 2021 und dann zum zweiten Mal im März 2022 eine

junge Freiwilligendienstleistende für jeweils 12 Monate auf.

**Die Zusammenarbeit** der SPORTUNION mit der FICEP (Fédération Internationale Catholique d'Education Physique et sportive) ermöglicht einen regen Austausch engagierter Jugendlicher aus ganz Europa. Alle FICEP-Mitgliedsorganisationen sollen ermutigt werden, an diesem Mobilitätsprogramm teilzunehmen. Dieses Mobilitätsprogramm soll sich nachhaltig als kultureller und internationaler Austausch zwischen Jungfunktionären aus Österreich und europäischen Sportorganisationen etablieren.



Paula Gutierrez del Rio aus Spanien mit BM Karoline Edtstadler und SPORTUNION-Generalsekretär Stefan Grubhofer.

# POSITIONIERUNG DER SPORTUNION



**Es muss schnell, viel und ehrlich kommuniziert werden!**



Michaela Huber  
SPORTUNION Vizepräsidentin

**Im Ausschuss Markenkern und Werte** wurde in den letzten vier Jahren viel Aufbereitungsarbeit geleistet. So wurde der Kernauftrag der SPORTUNION vom Claim in die Verbandsstatuten aufgenommen. Er lautet: Wir bewegen Menschen. Das ist der Kernauftrag der SPORTUNION. Ziel ist es, Bewegung und Sport lebenslang und für alle Zielgruppen in einer an christlich-sozialen Werten orientierten Gemeinschaft anzubieten. In unserer Arbeit legen wir Wert auf die Gleichbehandlung aller Menschen und die Einhaltung unserer Werte und Regeln.

**Erstmals** wurden dabei auch einheitliche Musterstatuten für Vereine erarbeitet, die verpflichtend den **neu formulierten** Kernauftrag verankern. »Wir haben die ersten Klausuren und Sitzungen dazu genutzt, uns darüber klar zu werden, wer wir sind und sein wollen bzw. wofür wir jetzt stehen

und künftig stehen wollen. Aber auch wie andere unsere Wertegemeinschaft wahrnehmen und wie wir diesbezüglich wahrgenommen werden wollen. Erst wenn man sich all das bewusst gemacht und formuliert hat, ist es sinnhaft, bisherige Ziele zu überarbeiten und neue Ziele zu ergänzen«, erklärt SPORTUNION Vizepräsidentin Michaela Huber diesen Prozess. Die Top-Managerin sagt was für Konzerne wie Organisationen für die Öffentlichkeitsarbeit gilt: »Es muss schnell, viel und ehrlich kommuniziert werden!«

**Es geht ganz klar darum**, aufzuzeigen, dass die SPORTUNION als Opinion Leader gesellschaftsrelevante Themen wie Integration, Inklusion, Gendergerechtigkeit ebenso anpackt, wie die Organisation des Sports in all seinen Facetten. Dieses Überprüfen der eigenen inneren Werte, diese Innenschau war und ist wichtig, um schließlich all

das gemeinsam nach außen tragen zu können, was in der Marke SPORTUNION steckt. Es geht gleichsam um die Sichtbarmachung dieser Interessensvertretung.

**Sichtbarmachung** gelang der SPORTUNION in den letzten Jahren durch ein mehr, nein durch ein viel mehr an Kommunikation nach innen und außen. Die Zahlen belegen die gelungene PR-Arbeit. Allein die Steigerung der Presseaussendungen von 4 auf 63 pro Jahr belegen das. Dazu kommen regelmäßige Pressekonferenzen mit unseren Partnerinstitutionen, Auftritte in Live-Diskussionen und Interviews mit führenden Medien. Auf unserer Website gab es allein in den letzten zweieinhalb Jahren 512 News-Updates und die Social Media-Aktivitäten auf Facebook und Instagram können sich ebenfalls sehen lassen. **Mehr dazu ab Seite 44 unter dem Thema Öffentlichkeitsarbeit.**

## Vertrauen in Mitgliederorganisationen

APA-OGM-Vertrauensindex – Saldo aus „Habe Vertrauen“ und „Habe kein Vertrauen zu ...“, Angaben in %, 800 Befragte Juni 2020



Grafik: © APA, Quelle: www.ogm.at



# ENGAGEMENT UND SERVICEORIENTIERUNG



» Es ist unsere Aufgabe, alles dafür zu tun, dass unsere Sportvereine die Corona-Krise möglichst unbeschadet überstehen. Wir müssen versuchen, die Rahmenbedingungen für unsere Mitgliedsvereine und Funktionärinnen und Funktionäre ständig zu verbessern «

Wilfried Drexler  
SPORTUNION Finanzreferent

**Die Corona-Krise** war vor allem eine Existenzkrise für unsere Vereine. Der NPO-Fonds war Rettungsring. Diese 700 Millionen Euro-Soforthilfe wurde tatsächlich zu einem international viel beachteten Förderinstrument für Non-Profit-Organisationen, das jeden einzelnen SPORTUNION-Verein durch die Krise gebracht hat. Um dem Mitgliederschwund entgegenzuwirken wurde der Sportbonus eingeführt und der SPORTUNION Österreich gelang es noch während des ersten Lockdowns die Pauschale Reiseaufwandsentschädigung – kurz PRAE genannt – auch auf Online-Trainingseinheiten und Webinare auszuweiten.

»Es ist unsere Aufgabe, alles dafür zu tun, dass unsere Sportvereine die Corona-Krise möglichst unbeschadet überstehen. Es müssen ja nicht nur die internen Finanzen unseres Dachverbandes stimmen, wir müssen auch versuchen, die entsprechenden Rahmenbedingungen für unsere Mitgliedervereine und Funktionärinnen ständig zu verbessern oder wenn notwendig auch anzupassen«, sagt Wilfried Drexler, Finanzreferent der SPORTUNION.

»Der NPO-Fonds hat sich mit dem Struktursicherungsbeitrag als unbürokratisches und gut funktionierendes Fördermodell für gemeinnützige Vereine bewährt. Es freut uns daher sehr, dass von der Bundesregierung die gesellschaftspolitische Bedeutung des Sport- und Vereinswesens weiter

anerkannt wird. Mit der Fortsetzung dieser essenziellen Krisenunterstützung wird der Fortbestand von Österreichs rund 15.000 Sportvereinen weiter gesichert. Wir werden die ehrenamtlichen Funktionärinnen und Funktionäre bei der Abwicklung weiterhin aktiv informieren sowie unterstützen, damit dem Sport ein starkes Comeback gelingt«, erklärte SPORTUNION-Präsident Peter McDonald damals, als das Sport- und Regionalministerium gemeinsam die Verordnung für den 700 Millionen Euro Non-Profit-Organisationen-Fonds (NPO) präsentierte.

**Die SPORTUNION** hatte sich intensiv bei der Erarbeitung der Verordnung eingebracht und die Bundesregierung mit ihrer Expertise unterstützt. 576.000 Ehrenamtliche in rund 15.000 Sportvereinen waren österreichweit von der Lage betroffen.

Zusätzlich hat die Bundesregierung den Sportbonus als Förderaktion für Neumitglieder ins Leben gerufen. »Wir haben unseren SPORTUNION-Vereinen in allen Phasen bei der Abwicklung des Sportbonus geholfen. Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv«, schildert Finanzreferent Drexler.

**Gemeinsam** mit Präsident Peter McDonald und Generalsekretär Stefan Grubhofer wurde er auch aktiv, was die PRAE betraf: »Wir von der SPORTUNION haben die Problemstellung rechtzeitig

aufgezeigt, Lösungsvorschläge mit den anderen Dachverbänden diskutiert und die Thematik an den richtigen Stellen zum richtigen Zeitpunkt eingebracht.« So wurde auch in zahlreichen Gesprächen in den relevanten Ministerien immer wieder darauf hingewiesen – mit Erfolg. Drexler: »Danke auch an die Grünen-Sportsprecherin Agnes Sirkka Prammer und den ÖVP-Sportsprecher Christoph Zarits für die gute Zusammenarbeit. Jetzt besteht Rechtssicherheit, und die Freiwilligenarbeit wird auch im Krisenfall abgesichert. Die PRAE-Regelung ist ein kleiner Baustein, aber ein wichtiger Beitrag zur Unterstützung des Ehrenamts in Österreich.«

**Auch die digitale Weiterentwicklung** im Bereich Finanzen und Fördermanagement mit dem Ziel, administrative und organisatorischen Aufgaben im Verein und Verband zu vereinfachen, stand in den letzten Jahren auf der Agenda. So wurde die BMD-Buchhaltungssoftware auf mehrere Landesverbände erweitert und die SPORTUNION Datenbank „SUVW 2.0“ ausgebaut.

**Wilfried Drexler** hat als Leiter der Taskforce Niederöblarn Konzeptverantwortung übernommen – gemeinsam mit der Firma Conos, die die externe Beratung übernommen hat, wurde ein Zukunftskonzept entwickelt.

Mehr dazu auf Seite 49.

# ZUKUNFT JUGEND – ZUKUNFT SPORT



*Du musst keine Goldmedaille gewinnen, du machst einfach die beste Version aus dir selbst, das ist die Challenge, um die es lebenslänglich beim Sport geht.*



Pamela Forster  
SPORTUNION Vorstandsmitglied

**Pamela Forster** legt sich seit „Dienstantritt“ als Interessensvertreterin der nicht traditionellen, urbanen Sportarten ins Zeug. Und das mit viel Erfolg. Die Parkour und Freerunning Community wächst mithilfe der SPORTUNION Strukturen und die SPORTUNION ihrerseits lernt Kreativität noch mutiger zu leben und Angebote für die Zielgruppe der 14-Jährigen potenziellen Sportabrecher:innen zu setzen. Eine klare Win-Win-Situation. »Peter (Anm. McDonald) wollte die SPORTUNION zum Home of Urban Sports machen. Und mich zu dessen Interessensvertretung. Ich denke wir sind auf einem guten Weg. Die Menschen in der SPORTUNION haben immer ein offenes Ohr für unsere Community und schenken uns sehr viel Vertrauen. Die Ideen, die wir haben, brauchen auch Strukturen und die sind in der SPORTUNION österreichweit perfekt. So können wir viele Aktionen, die die Ninja-Bewegung stärken, auch umsetzen. Mit den Trendsportfestivals, dem 4TC Jam, der Übungsleiterinnen- und Instruktorinnen-Ausbildung«, erklärt die Doyenne des urbanen Hindernislaufs, die auch als Stuntfrau für so manchen Marvel-Blockbuster arbeitete.

**Im Bereich Trendsportarten** hat sich viel getan: »Für mich ist das Wichtigste, dass wir jeden einzelnen Menschen dazu bringen, sich zu bewegen und ich kann mir nicht vorstellen, dass Jugendliche da nichts finden, um ihre sportlichen Fähigkeiten und ihre Begeisterung weiter zu entwickeln. „Sport treiben“, das klingt doch gleich immer so anstrengend. Sich Challenges, Spaß und Kreativität, das ist für mich Sport. Ninja ist eine Erweiterung zu den traditionellen wettkampforientierten Sportarten Aber du musst keine Goldmedaille gewinnen, du machst einfach die beste Version aus dir selbst, das ist die Challenge, um lebenslänglich beim Sport zu bleiben.«

**Um die Ninja-Parcours**, bestehend aus herkömmlichen Sportgeräten, gezielt für den Ninja-Sport mit spannenden und anspruchsvollen Kernelemente erweitern zu können, hat die SPORTUNION zusammen mit AGROPAC das Ninja-Triple entworfen.

Es handelt sich dabei um ein TÜV-geprüftes Aluminium-Stahl-Gerüst, in das verschiedene Hangelemente implementiert werden können. Das Ninja-Set bietet einen tollen Einblick in die

SPORTUNION Ninja-Welt. Auf 34 Karten stellt es verschiedenste Aufbauten und Bewegungsideen vor, die mit herkömmlichen Geräten in Turnhallen und Sportbetrieben umgesetzt werden können. Darüber hinaus können über QR-Codes, die sich auf den Karten befinden, hilfreiche Videos zu den jeweiligen Elementen aufgerufen werden.

**Forster ist überzeugt:** »Das Kartenset wird die Entwicklung von Ninja Sport weiter pushen. Man sieht ja, wie rasch die Community in vielen Ländern wächst! Wir wollen das mit der SPORTUNION vorantreiben und uns bei Fortbildungen in den Vereinen engagieren und dabei zeigen, wie die Ninja Warrior Community tickt. Wir haben dieses Kartenset für Pädagoginnen und Trainerinnen entwickelt. Auf jeder Karte ist eine Station dargestellt, die ich mit ganz gewöhnlichen Turngeräten aufbauen kann. Dazu gibt es einen QR-Code, der mich zu Videos bringt. Der Text beschreibt den Aufbau, die Videos zeigen, wie man die Hindernisse angehen und überwinden könnte. Als Vorschlag, nicht als Vorgabe. Finde deinen eigenen Weg, das ist das Ziel!«



# HOME BASE FÜR SPORT-TALENTE



**Im Nachwuchswettkampfsport sind wir Partner der Vereine und Fachverbände.**



Yvonne Schuring  
**SPORTUNION Vizepräsidentin**

**Als Ergänzung** zum Vereinstraining hat die SPORTUNION das Talente-Service entwickelt und vorangetrieben. Dabei werden Nachwuchsleistungssportlerinnen über spezielle Maßnahmen gefördert, die zusätzlich zum regulären Training im Verein angeboten werden.

**Das Talente-Service** richtete sich an Athletinnen im Alter von 8 bis 14 Jahren und deren Umfeld. Inhalte dieses Talente-Service setzen sich aus den Bereichen der Sportmotorik, funktionelle Athletik, Sportpsychologie und Sporternährung zusammen und wurden in verschiedensten Maßnahmenformaten umgesetzt. Auch Vereinsfunktionärinnen und das direkte Umfeld der Athletinnen wurden mit dem Programm angesprochen und sensibilisiert. Die SPORTUNION sieht sich dabei als Partner ihrer Vereine und der Fachverbände im Bereich des Nachwuchsleistungssports – in einem Alterssegment, wo der Verein noch die Basis für die sportliche Ausbildung der Nachwuchsleistungssportlerin bildet.

**SPORTUNION** Vizepräsidentin Yvonne Schuring, eine ehemalige Spitzensportlerin, dreimalige

Olympiateilnehmerin, die 2011 WM-Gold gewann, hat die Weiterentwicklung des Talente-Service vorangetrieben. Unter Einbindung der Landesverbände lagen die Schwerpunkte dabei auf den Säulen Education, Coaching und Campaigning.

»Im Nachwuchswettkampfsport sind wir Partner der Vereine und Fachverbände. Die 8- bis 14-Jährigen sind unsere Zielgruppe, dort wollen wir eine Benchmark setzen und uns als kompetente Förderer des Sports positionieren. Mit einem einheitlichen Talente-Service und entsprechenden gemeinsamen Standards, die auf die Besonderheiten in den jeweiligen Bundesländern Rücksicht nehmen«, erklärt Schuring, die dabei vor allem auf einen polysportiven Ansatz setzt. »Eine umfassende motorische Grundausbildung beugt, im Gegensatz zu früher Spezialisierung, einseitigen Belastungen und Verletzungen vor. Diese Grundausbildung soll weitestgehend abgeschlossen sein, wenn die Talente an die Fachverbände weitergereicht werden. Abgesehen davon helfen bestimmte unspezifische Trainingsimpulse, auch in der eigenen Sportart voranzukommen. Und last but not least: eine polysportive Ausbildung hilft,

die Drop-Out-Quote bei Jugendlichen zu verringern. Einerseits weil das Training vielfältiger und erlebnisorientierter wird. Andererseits, weil eine junge Athletin, ein junger Athlet, die oder der vielleicht die Lust an der ausgeübten Sportart verloren hat, viel leichter umsatteln kann, ohne wieder komplett bei null beginnen zu müssen. Davon versprechen wir uns, dass dem Sport mehr junge Menschen erhalten bleiben.«



# SPORTUNION FEIERT 75-JAHR-JUBILÄUM ONLINE



## Die 75-Jahr-Feier der SPORTUNION Österreich am 2. Mai 2020 stand ganz im Zeichen der Pandemie.

Trotzdem wurde zeitgerecht zum Jubiläum (die SPORTUNION ÖSTERREICH war am 2. Mai 1945 gegründet worden) und zeitgemäß digital gefeiert. Rund 100 Teilnehmerinnen waren bei der von Sarah Sageder launig moderierten Videokonferenz dabei.

Nach der Andacht mit dem Segen von Pater Johannes Paul Chavanne aus dem Stift

Heiligenkreuz motivierte SPORTUNION Präsident mit seiner Fest-Ansprache mit dem Titel „75 Jahre SPORTUNION: Aus Tradition innovativ“ die Mitglieder: »Die Bedeutung dieses Anlasses überstrahlt auch die aktuelle Corona-Krise, umso wichtiger ist diese 75-Jahr-Feier heute. Auch im Sport war bislang keiner erfolgreich, ohne dass er auch schwierigere Zeiten erlebt hat. Wir wollen deshalb auch gestärkt aus dieser Krise kommen. Die Union ist mehr als Turnen und Sport – wie

bereits unser langjähriger Bundesobmann Josef FINDER gesagt hat. Wir schöpfen vor allem auch Kraft aus unserem Credo, mit der Gemeinschaft, dem Zusammenhalt, der Innovationskraft und unserem christlich-sozialen Wertekompass. Wir spüren auf dieser Basis den Mut für neue Wege, aus Verantwortung gegenüber unserer Gesellschaft.« Zum Abschluss gab es eine gemeinsame Bewegungseinheit, bevor über die flimmernden Bildschirme gemeinsam angestoßen wurde.

# NEUN LÄNDER, EINE SPORTUNION

Die gemeinsamen Werte der SPORTUNION sind in ihren Landesverbänden gelebte Alltagspraxis. Sie sind für ihre Vereine da, und das haben sie nicht zuletzt auch in der nervenaufreibenden Pandemiezeit mit ihren umfassenden Beratungs- und Serviceleistungen bewiesen.

Als Interessensvertretung mit Herz und Hirn nehmen sie gesellschaftspolitische Verantwortung in die Hand. Hier eine kleine Auswahl an Leuchtturmaktionen und Projekten unter den zahllosen Aktivitäten unserer Länder.



## Burgenland

## EHRENAMT ALS RÜCKGRAT

Es war das Comeback der Emotionen. Anfang März 2022 war es endlich so weit: die SPORTUNION Burgenland lud wie zuletzt 2019 vor Beginn der Corona-Pandemie zu bezirksübergreifenden Infotagen. 150 Vereinsvorstände, Sportlerinnen und Eltern waren in Winden am See dabei. Neben Infos für die Vereinsleitungen – Stichwort SPORTUNION „Serviceheft“ – gab es viel Grund zur Freude bei der großen Ehrung der Aktiven und der Hans Hadek Gedenkpreis-Verleihung für besondere Verdienste um die Nachwuchsarbeit in Vereinen an Ilse Schindler, Obfrau des UNION Ringerclub Seefestspiele Mörbisch. Auch Sport Austria Präsident LH a.D. Hans Niessl war als Ehrengast und Festredner mit dabei. SPORTUNION Österreich Präsident Mag. Peter McDonald sandte per Videobotschaft Grußworte ins Burgenland. SPORTUNION Vizepräsident HR DI Johann Donhauser, der die Veranstaltung in Vertretung von Präsidentin Ofner eröffnete, freute sich: »Nachdem wir aufgrund der Pandemie zwei Jahre pausieren mussten und unsere Vereine nur online sehen konnten, war es schön, unsere beliebten Infotage wieder vor Ort durchzuführen. Der Andrang war nach der langen Pause entsprechend groß und insbesondere die Ehrungen zauberten allen auch in aktuell schwierigen Zeiten ein Lächeln ins Gesicht!«



## Wien

## AUSZEICHNUNG FÜR KLIMASCHUTZ



Das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT) zeichnete Ende November 2019 in Wien insgesamt 25 österreichische Betriebe für ihr außerordentliches Engagement in Sachen Energieeffizienz aus. Zu den prämierten Unternehmen zählen 13 klimaaktiv Projektpartner, die sich freiwillig dazu verpflichtet haben, ihren Energieverbrauch kontinuierlich zu senken. Die Auszeichnung erfolgte im Rahmen der klimaaktiv Fachtagung „Energieeffizienz in Industrie und Gewerbe“ durch Sektionschef Dr. Jürgen Schneider. Dieser überreichte SPORTUNION Wien Präsidentin Dagmar Schmidt die Auszeichnung für Engagement im Klimaschutz.

Ausgezeichnet wurde die SPORTUNION Wien für die Beleuchtungsoptimierung auf ihrer Sportstätte im Union Sportzentrum Hietzing. Hier wurden sämtliche Leuchten in den Sporthallen ausgetauscht und durch 54 Metalldampflampen (HQI) ersetzt. Der Austausch führt nicht nur zu einer 80-prozentigen Verbesserung in der Beleuchtungsstärke in den Sporthallen, sondern bringt auch eine Energieeinsparung von satten 61.300 Kilowattstunden pro Jahr mit sich.

## Niederösterreich

## SPORT MIT ROBOTER-COACH

Gemeinsam mit dem Austrian Institute of Technology (AIT) und der Firma PROFACTOR, die für die technische Umsetzung zuständig ist, untersucht die SPORTUNION Niederösterreich seit März 2021 Möglichkeiten, wie Roboterunterstützung im Vereinsbereich eingesetzt werden kann. Bei dem von der Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) finanzierten Projekt wird erprobt, inwieweit Roboter „Pepper“ die Coaches in den Vereinseinheiten unterstützen kann. Sieben Einsätze des Roboters sind in unterschiedlichen Kursen im Gesundheits-, Leistungs- und Kindersportbereich geplant.

»Wir haben uns in der SPORTUNION in den letzten Jahren intensiv mit dem Bereich Digitalisierung beschäftigt. Umso erfreulicher ist es, dass der Innovationsgeist der SPORTUNION auch von extern gesehen wird und wir nun Partner in einem derart zukunftsweisenden Projekt sein dürfen«, freut sich SPORTUNION NÖ Präsident Raimund Hager.



## Steiermark

## ERSTE STEIRISCHE SPORTWALLFAHRT



Das Stift Rein war im Juni 2021 Schauplatz der ersten Sportwallfahrt der Steiermark. Die Wallfahrt stand unter dem Motto „sport.spüren.sein“ und wurde von der Diözesansportgemeinschaft (DSG), der SPORTUNION Steiermark und Bischof Wilhelm Krautwaschl veranstaltet. Wegen Corona-Teilnahmebeschränkungen wurde der Wallfahrtsgottesdienst auch via Livestream übertragen. Zudem gab es die Mitmachaktion „Maria Knotenlöserin“, die im Mittelpunkt der Wallfahrt stand. Bischof Krautwaschl hatte im Vorfeld bei einer Online-Pressekonferenz dazu eingeladen, die eigenen Sorgen, Nöte und Anliegen auf einem Stück Stoff festzuhalten und dieses dann noch mit sogenannten „Lebensknoten“ zu versehen. Diese Stoffstreifen wurden dann per Post an das Stift Rein geschickt, wo sie gut sichtbar im Rahmen einer Kunstinstallation angebracht worden waren. Dahinter steht ein altes Bildmotiv, dass die Gottesmutter beim Lösen von Knoten zeigt. Die Knoten wurden beim Wallfahrtsgottesdienst Gott anvertraut.

SPORTUNION Steiermark Präsident Stefan Herker zog zufrieden Bilanz: »Das Interesse an der Wallfahrt und an der Mitmachaktion war unter unseren Mitgliedern riesengroß. Das Bedürfnis nach Spiritualität ist bei den Menschen einfach zu spüren. Diesem Bedürfnis werden wir als SPORTUNION auch in Zukunft unsere Aufmerksamkeit schenken. Denn unser Verbandsmotto ‚Wir bewegen Menschen‘ bezieht sich nicht nur auf den körperlichen Aspekt, es geht auch um Seele und Geist!«

## Oberösterreich

## TALLENTE MACHEN HOFFNUNG

War das eine erfrischende Veranstaltung in der Vorchdorfer Kitzmantelfabrik! Die SPORTUNION OÖ hatte im März 2022 zur 23. Nachwuchssportlerehrung geladen – und 150 Talente aus 34 Vereinen waren der Einladung gefolgt, um die 115 Meistertitel aus dem Jahr 2021 nachzufeiern! »Es liegen schwere Zeiten hinter uns, umso beeindruckender sind daher die Leistungen von unseren jungen Sportlerinnen und Sportler«, begrüßte SPORTUNION Oberösterreich-Präsident Franz Schiefermair die rund 200 Gäste. In einem Punkt waren sich alle ausgezeichneten Talente einig: Freude und Leidenschaft sind neben Trainingsfleiß und Einsatz die wichtigsten Erfolgsfaktoren. Die harte Arbeit wurde neben 115 Staatsmeistertiteln mit Medaillen, 50 Top Ten-Platzierungen und Qualifikationen für und bei Europameisterschaften, sowie 15 Top-Platzierungen bei Weltmeisterschaften belohnt.

»Diese Erfolge machen Hoffnung auf viele weitere sportliche Erfolge. Ein großer Dank gilt hierfür auch den engagierten Funktionärinnen und Funktionären, allen Coaches in den Vereinen und natürlich auch den Eltern, die viele Trainingseinheiten und Kilometer auf sich nehmen, um ihre Kinder beim Erreichen ihrer sportlichen Ziele zu unterstützen«, freute sich Präsident Schiefermair über den Zusammenhalt der SPORTUNION-Familie.



## Salzburg

## SOCIAL AWARD FÜR DIE „STILLEN“



Freiwilliges Engagement ist unverzichtbar – aber nicht selbstverständlich! Mit dem Social Award will die SPORTUNION Salzburg Menschen und/oder Vereine ehren, die sich, vielfach, in zahlreichen Lebensbereichen für andere Menschen einsetzen und ihnen Unterstützung, Halt, Freude, Lebenslust, Spaß und Anerkennung vermitteln. Der Social Award wird jährlich in einem feierlichen Rahmen verliehen. Die großartigen Bemühungen und Erfolge von und mit engagierten SPORTUNION Sportlern, Trainern und Funktionären passieren meist im „Stillen“, doch genau diese verdienen hohe Anerkennung und Unterstützung. Die SPORTUNION Salzburg will diese Vorbilder für ein positives Miteinander in unserer Gesellschaft ehren.

»Es ist uns ein Anliegen Danke zu sagen und den großartigen Bemühungen von engagierten SPORTUNION Trainerinnen und Trainern, Funktionärinnen und Funktionären die Anerkennung zu geben, die sie verdienen«, sagt Michaela Bartel, Präsidentin der SPORTUNION Salzburg.

Das Ehrenamt fordert viel Zeit und Energie. Um das Ehrenamt weiter zu stärken, setzt die SPORTUNION Schwerpunkte in diesem Bereich. Bartel: »Mit den Projekten ‚Zusammen(h)alt im Sportverein‘ und ‚Frau im Ehrenamt‘ wollen wir das Engagement und die soziale Teilhabe von Seniorinnen und Frauen im Sportverein fördern.«

## Kärnten

## SPORT FÜR STARKE

Das Inklusions- und Integrationsprojekt „Sport für Starke“ der SPORTUNION Kärnten konnte bis zum Jahr 2019 schon mehr als 330 Menschen mit besonderen Bedürfnissen erreichen. »Es handelt sich um ein Bewegungsprojekt für eine ganz besondere Zielgruppe, die uns sehr am Herzen liegt«, sagt SPORTUNION Kärnten Präsident Ulrich Zafoschnig. Gestartet wurde das Projekt im Oktober 2016 mit einer Laufzeit bis August 2019. Zum Ziel gesetzt hatten sich die Verantwortlichen, 300 Personen zu erreichen und mindestens fünf Sportarten von Vereinen anbieten zu können. Monate vor dem Projektende waren schon mehr als 330 Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf erreicht worden. »Mittlerweile unterstützen uns 20 SPORTUNION Vereine mit einer Auswahl an 14 verschiedenen Sportarten«, erklärt Zafoschnig.

Vom Reiten, Tanzen und Fechten über Klettern und Yoga bis zum Bogenschießen und Free-Running ist da vieles dabei. Die Zahl der Projektteilnehmerinnen ist immer weiter gestiegen, auch drei neue Schulen konnten als Kooperationspartnerinnen gewonnen werden. Insgesamt sind es mittlerweile 25. Bereits durchgeführt wurden zudem zwei Ausbildungen zur Übungsleiterin im Behindertensport mit insgesamt 30 Absolventinnen sowie eine Fortbildung für bestehende Übungsleiterinnen.



## Tirol

## TANZEN VERBINDET



**Präsident Christoph Kaufmann mit der ersten weiblichen Vizepräsidentin in Tirol Ines Rapposch-Hödl.**

Die SPORTUNION Danceshow ist mittlerweile ein Fixpunkt im Schulkalender. Integriert in den Schulunterricht, wird zusammen mit externen Tanztrainerinnen eine Choreographie erarbeitet. Das Dance-Event, auf dem diese Choreos getanzt werden, findet einmal im Jahr statt. Ohne Anspruch auf Perfektion und Professionalität nur um Tanzbegeisterung zu leben. Ziel ist es 10- bis 14-Jährigen Tanzbegeisterung zu vermitteln, in Zusammenarbeit mit Schulen und unseren Vereinen. Im April 2022 fand die SPORTUNION Danceshow zum bereits 9. Mal statt. 17 Gruppen mit insgesamt 360 Kindern und Jugendlichen von 9 verschiedenen Schulen hatten beim Training mitgemacht. Rund 250 Zuseherinnen waren unter Einhaltung der Corona-Bestimmung dabei. »Es freut uns, dass wir 2022 wieder eine spektakuläre Danceshow mit verschiedenen Schulen erlebt haben. Das Training, das Erlernen der Choreographie sowie die Aussicht das Erlernte bei einer Show zu performen, animierte und begeisterte die junge Generation, sich zur Musik zu bewegen. Ganz nebenbei erlebten die teilnehmenden Kids und Teenager bei diesem Event alles was den Sport auszeichnet: Spaß an Bewegung, Gruppenzusammengehörigkeit und Teamfähigkeit ganz im Sinne unserer laufenden Initiative #sportverbindet«, betonte SPORTUNION-Tirol-Ehrenpräsident Günther Mitterbauer.

## Vorarlberg

## BEWEGTES SCHUL-FINALE

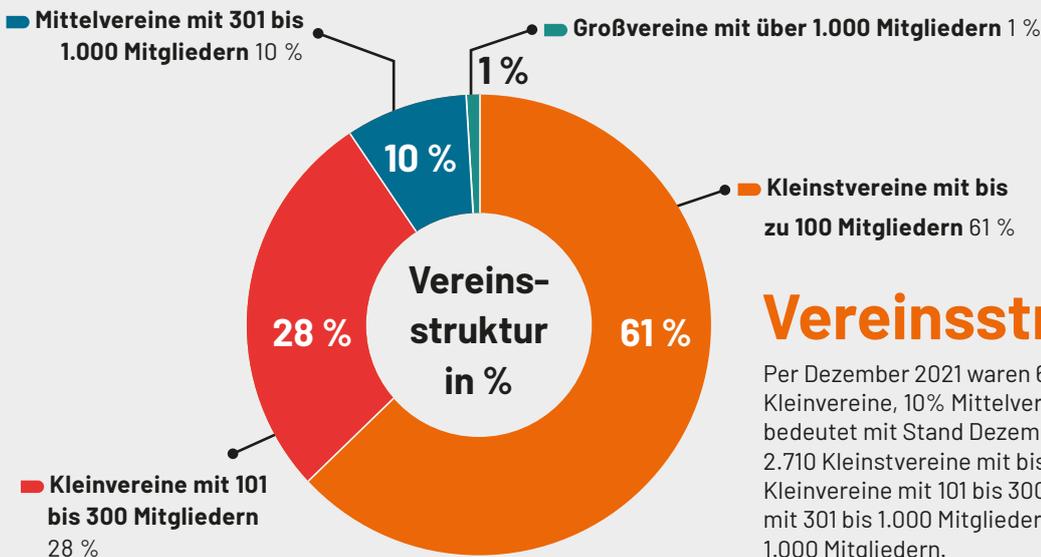
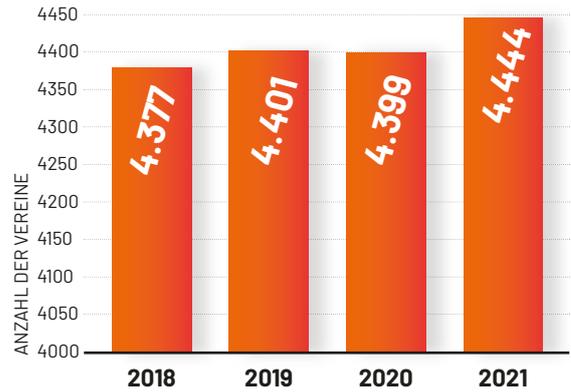
Die SPORTUNION und UNIQA sorgten zum Ende des Schuljahres 2021 in Vorarlberg für ein actionreiches und bewegendes Finale vor den Sommerferien. Insgesamt 350 Elf- bis 15-jährige Schülerinnen aus der Mittelschule Egg waren beim UNIQA Trendsportfestival 2021 in Vorarlberg dabei. An mehreren Standorten sorgten verschiedene Stationen für Action und Spaß. Zu den zahlreichen Möglichkeiten gehörten unter anderem Ultimate Frisbee, Spikeball, Airtrack, Slackline, Beachvolleyball, Streetball und Tennis.

„Mit dem UNIQA Trendsportfestival haben wir im Vorfeld der Sommerferien für ein actionreiches Highlight gesorgt. Damit haben wir unsere Bewegungsoffensive nach den Volksschulen, auch an Österreichs Gymnasien und Mittelschulen fortgesetzt. Unser Ziel ist es, nach dem Corona-Lockdown vor allem Kinder und Jugendliche verstärkt in Bewegung zu bringen und neue Verbindungen mit den Sportvereinen aufzubauen. Ein besonderer Dank geht an das gesamte Organisationsteam mit den engagierten Coaches, die einen vorbildlichen Verlauf des Sportevents sichergestellt haben“, so SPORTUNION-Vorarlberg-Präsident Werner Müller, der sich auch bei der UNIQA für die erfolgreiche Partnerschaft bedankt.



## Vereinsentwicklung

Die **Anzahl der Mitgliedsvereine** ist in den Jahren 2018 bis 2021 **von 4.377 auf 4.444 gestiegen**. Besonders stolz sind wir auf die Entwicklung von 2020 auf 2021, denn es ist trotz Pandemie gelungen, den Aufwärtstrend zu halten.

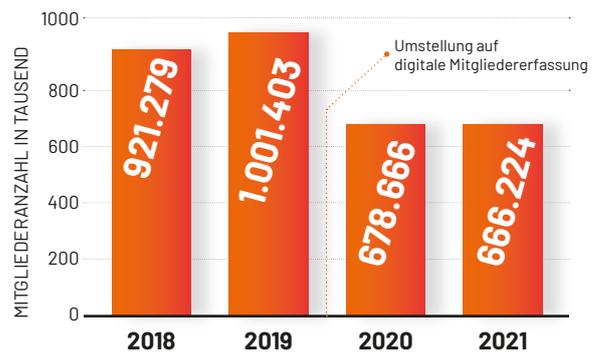


## Vereinsstruktur

Per Dezember 2021 waren 61% Kleinvereine, 28% Kleinvereine, 10% Mittelvereine und 1% Großvereine. Das bedeutet mit Stand Dezember 2021 folgende Aufteilung: 2.710 Kleinvereine mit bis zu 100 Mitgliedern, 1.242 Kleinvereine mit 101 bis 300 Mitgliedern, 448 Mittelvereine mit 301 bis 1.000 Mitgliedern und 44 Großvereine mit über 1.000 Mitgliedern.

## Mitgliederentwicklung

Die Erfassung der Mitgliederzahlen wurde ab dem Jahr 2020 auf eine vollständig digitale Eingabe durch die Mitgliedsvereine umgestellt. **Schwankungen zu den Vorjahren sind durch diese Umstellung bedingt und nicht auf die Pandemie zurückzuführen!** Im Jahr 2018 verzeichneten wir 921.279 Mitgliedschaften, im Jahr 2021 nach der digitalen Umstellung **666.224 Mitgliedschaften**. Diese gliedern sich in 271.603 Frauen und 394.621 Männer.







## Finanzierung

**Die SPORTUNION hat sich in den vergangenen Jahren intensiv mit den Herausforderungen für einen gemeinnützig tätigen Breitensportverband in unserem heutigen System befasst.**

**D**arunter fällt das Problem der Ressourcenknappheit, da der Vereins- und Verbandssport in Österreich einen hohen öffentlichen Finanzierungsanteil hat. Auf den Ebenen des Verbandes beträgt dieser Anteil an den Gesamtfinanzen in der SPORTUNION rund 80 %. Die Bundes-Sportförderung (BSFG 2017) hat seit über 10 Jahren keine Indexanpassung erfahren. Daher wird eine Erhöhung seitens der Sportverbände als dringend notwendig erachtet, um ihren gewachsenen Aufgaben auch weiterhin nachzukommen. Die Zeit seit März 2020 war aufgrund der Corona-Pande-

mie auch für den österreichischen Sport eine sehr schwierige Phase. In den Jahren 2020 und 2021 wurde der österreichische Breitensport durch die Bundesregierung mithilfe des NPO-Fonds mit rund 150 Mio. € unterstützt – dies hat das Überleben des Vereinssports gesichert. Zusätzlich wurden seit Herbst 2021 durch das BMKÖS über die Sportbonus Förderung Neu-Mitgliedschaften in den Sportvereinen bezuschusst. Für die SPORTUNION wurden über Sportbonusmittel in Phase 1 und Phase 2 in Summe rund 930 TEUR für 12.362 neue Mitglieder in 386 Sportvereinen gefördert.

## BUNDES-SPORTFÖRDERUNG

Die Bundes-Sportförderung stellt auch in Zukunft die Voraussetzung und die notwendige existentielle Basis für die Erhaltung des Flächenversorgungsauftrags der SPORTUNION dar. Diese wird in allen Bundesländern noch um Landesförderungen für Vereine ergänzt, die aber in der Regel deutlich geringer dotiert ist als die Bundes-Sportförderung. Neben der direkten finanziellen Förderung ist

die persönliche, kompetente und wertschätzende Betreuung des Vereins durch ehrenamtliche Verbandsvertreterinnen und angestellte Mitarbeiterinnen gleichbedeutend für die Mitgliedschaft der Vereine in der SPORTUNION. Die Förderung der Bundes-Sportdachverbände in den Jahren 2018 bis 2021 war insbesondere für folgende Förderbereiche bestimmt:

- **Erhaltung und Entwicklung des flächendeckenden Vereinsnetzwerks des österreichischen Breitensports durch eine professionelle Verbandsorganisation**
- **Entwicklung und Aufrechterhaltung eines Service- und Dienstleistungsangebots für die Mitgliedsvereine**
- **finanzielle Förderungen und Sachleistungen für die Mitgliedsvereine (Bundes-Vereinszuschüsse)**
- **Vorhaben zur Stärkung des Breitensports**

Im Jahr 2018 betrug die Grundförderung 6.4 Mio. € und die Maßnahmenförderung 1.7 Mio. €.

Ab dem Jahr 2019 wurde die Grund- und die Maßnahmenförderung zu einer Breitensportförderung zusammengefasst. Sie belief sich für die SPORTUNION Österreich in den Jahren 2019 bis inklusive 2021 auf je 8.52 Mio. €. Zusätzlich gab es in Summe für die Jahre 2020 und 2021 eine Mehrmittelförderung in Höhe von 606.000 EUR.

Ab 2018 bis inklusive 2021 wurden an Bundes-Sportfördermitteln pro Jahr als Basis durchschnittlich zwischen 22 und 27 % in die Erhaltung und Entwicklung eines flächendeckenden Vereinsnetzwerks des österreichischen Breitensports durch eine professionelle Verbandsorganisation eingesetzt. Zwischen 19 und 24% flossen in Vorhaben für Breitensport sowie zwischen 54% und 59% kamen jährlich dem Nutzen der Mitgliedsvereine in Form von Bundes-Vereinszuschüssen und Dienstleistungen für die Mitgliedsvereine zugute.

Von Seiten des Bundesverbandes werden rund 84% der Basismittel anhand eines Viersäulenmodells unter Berücksichtigung verschiedener Kriterien an die neun Landesverbände weitergegeben. Als Bundesverband hat die SPORTUNION Österreich in der Regel keine direkte Aufgabe der Vereinsbetreuung, da diese im Rollenverständnis des Verbandes zur Kernaufgabe der Landesorganisatio-

nen zählt. Eine der Hauptaufgaben des Bundesverbandes sind die zentral koordinierten Betreuungsleistungen für seine Landesverbände. In den Jahren 2018 bis 2021 waren dies insbesondere ein umfassender Versicherungsrahmenvertrag für Mitgliedsvereine, die Schnittstelle der SPORTUNION-Akademie, die Implementierung einer gemeinsamen Website, die Weiterentwicklung einer gemeinsamen Verbandsdatenbank, die Koordination aller Bundessportfördermittlabrechnungen, das Verbands-sportzentrum „Sportsarea Grimming“ in Niederöblarn, eine zentrale PR- und Öffentlichkeitsarbeit und vieles mehr.

Bei der Prüfung der besonderen Bundes-Sportfördermittel 2018 wurde bei der Einreichung von 13.990 Belegen durch die Bundes-Sport GmbH anhand einer Stichprobenprüfung von 1.758 Belegen mit einem Konfidenzniveau von 99 % bestätigt, dass mindestens 99,0 % der restlichen Abrechnung in Ordnung gewesen ist. Im Folgejahr wurden von 9.185 zur Abrechnung eingereichte Belege 1.478 Belege als Stichproben gezogen und überprüft (sowie ein Landesverband mit einer Vollprüfung vor Ort). Laut Prüfergebnis in Bezug auf den gesamten Abrechnungsbetrag wurden 0,04 % nicht anerkannt.

## PROJEKTMITTEL



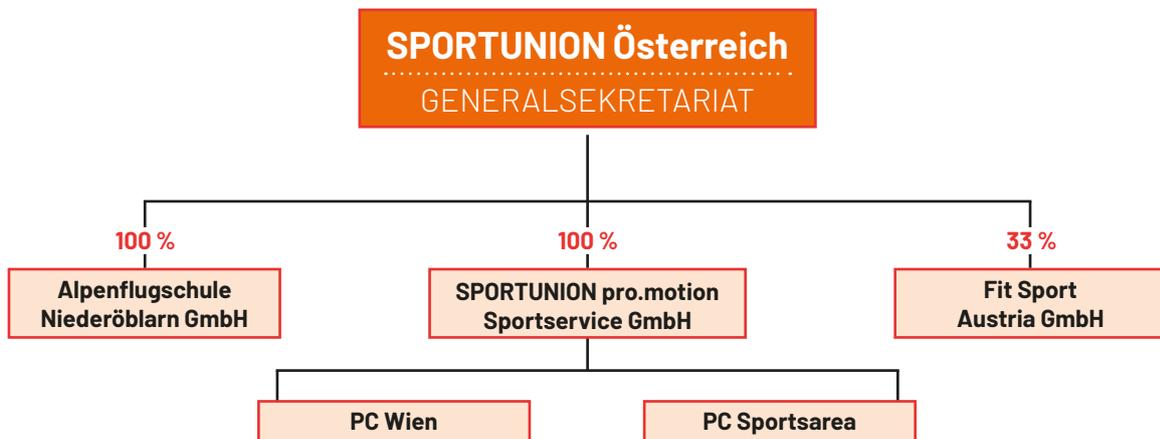
Darunter fallen Maßnahmen für Schulkooperationsprojekte wie „Kinder Gesund Bewegen“ und „UGOTCHI“, Co-Finanzierungsprojekte mit Fördergebern aus dem Gesundheitssektor wie z.B. HEPA, Bewegtim Park etc. Außerdem sind Kooperationsprojekte mit Fachverbänden sowie Maßnahmen zur Integration und Inklusion sozial benachteiligter Gruppen wie beispielsweise das Projekt „Sport hilft - beyond Sport“, Förderung des freiwilligen Engagements wie beispielsweise das Projekt „FICEP Headquarter in Wien -Aufbau einer Kompetenzstelle ‚Freiwilliges Engagement‘ und dem FICEP Mobilitätsprogramm“ inbegriffen.

Im Jahr 2018 wurden 4.07 Mio. € für den Bereich Maßnahmen- Projektmittel eingesetzt und 84 TEUR für sonstige Projekte. Ab dem Jahr 2019 konnten pro Jahr rund 4 Mio. € für Vorhaben und rund 250 TEUR Fördermittel für sonstige Projekte umgesetzt werden, mit einer kontinuierlichen Steigerung der Projektumsetzungen und damit einhergehend der eingesetzten Fördermittel.

## BETEILIGUNGEN

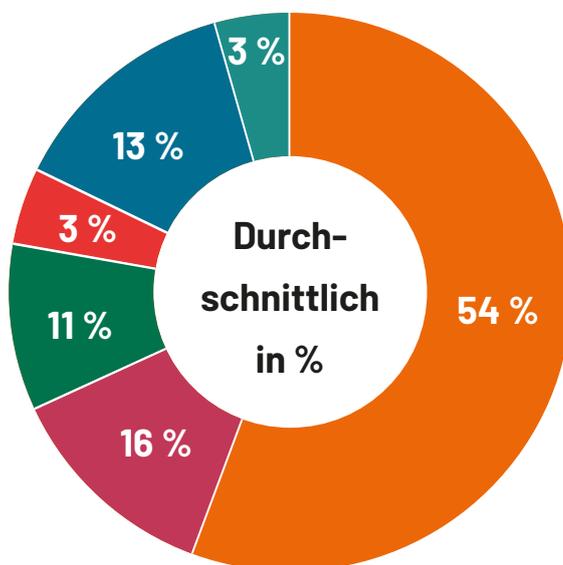
Die Grafik zeigt die SPORTUNION Österreich samt ihren Beteiligungen. Dazu zählen zu den 100%-Beteiligungen die gemeinnützige „Alpenflugschule Niederöblarn GmbH“ sowie die SPORTUNION pro.motion Sportservice GmbH. Diese besteht seit 2018 aus dem Bereich des Sportzentrums und Sport-hotels in Niederöblarn (Sportsarea Grimming) sowie dem Sportverlag und Sportartikelhandel am Sitz des Generalsekretariats in Wien.

Die SPORTUNION ist an der gemeinnützigen Fit Sport Austria GmbH (FSA) zu 33,33% beteiligt. Sie wurde Ende 2013 gegründet und besteht jeweils zu 33,33% aus den drei Dachverbänden.



## FÖRDERUNGEN UND EIGENMITTEL

Zusätzlich zu Fördermitteln lukrieren die SPORTUNION und ihre Landesverbände Eigenmittel vor allem in den Bereichen Aus- und Fortbildung, Miet- und Verpachtungen von Sportstätten, Sponsoring etc. Dies ermöglicht zusätzlich die Erhaltung ihrer Serviceleistungen in hoher Qualität für ihre Vereine und für deren Mitglieder. Insgesamt werden an Förderungen und sonstigen Mitteln pro Jahr rund 15,9 Mio. € vereinnahmt. Die folgende Abbildung zeigt, dass die zweckgebundenen Einnahmen in Form der Bundes-Sportförderung und sonstigen Projektmitteln sowie die Landes- bzw. Städteförderungen 84 % der Gesamteinnahmen darstellen und 16 % aus freien Einnahmen abgedeckt werden. In die zweckgebundenen Einnahmen der Bundes-Sportförderung fallen die BSF-Mittel in Höhe von 8,520 Mio. € (gemäß BStF 2017 §10 Abs. 1).



### Jährliche Einnahmenstruktur von Förderungen und freien Einnahmen

(Bund und Landesverbände 2018 - 2021)

- Zweckgebundene Einnahmen – BSF Mittel: 54 %
- Zweckgebundene Einnahmen – Sonstige Projektmittel: 16 %
- Landessportförderungsmittel: 11 %
- Sonstige Förderungen: 3 %
- Freie Verbandseinnahmen: 13 %
- Freie Sponsoreinnahmen: 3 %

## Digitalisierungsprozess:

# SPORTUNION

## Digitalisierungs-Roadmap



Die digitale Transformation macht auch vor dem Sport nicht Halt und bietet Sportverbänden zahlreiche Entwicklungsmöglichkeiten. Die SPORTUNION stellt sich dieser Herausforderung daher proaktiv und nutzt diese Chancen, um die administrativen und organisatorischen Aufgaben im Verband und Verein zu erleichtern, die Zusammenarbeit mit den Vereinen zu stärken und die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter zu optimieren.

Im Jahr 2019 wurde daher in Zusammenarbeit mit der externen Beratungs-Agentur Accenture ein Digitalisierungsprozess unter dem Titel *SPORTUNION Digitalisierungsroadmap* gestartet.

Die Ziele dabei waren:

- verbessertes Mitgliederservice
- neue Mitglieder ansprechen (Zielgruppe)
- SPORTUNION gesamt stärken
- Akzeptanz und Image bei Entscheidungsträgerinnen/Stakeholder stärken

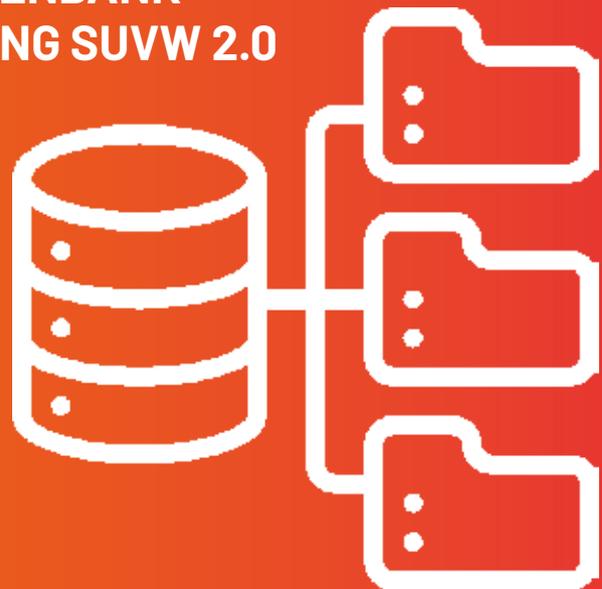
Auf Basis der in mehreren Workshops und unter Einbindung von Mitarbeiterinnen, Mitgliedsvereinen und Partnerinnen der SPORTUNION gemeinsam entwickelten Ideen wurden Maßnahmen erarbeitet, die in Folge sukzessive umgesetzt wurden.

# Umgesetzte Maßnahmen der Digitalisierungsroadmap 2018 bis 2022

**HINWEIS:** Viele der umgesetzten Maßnahmen finden sich auch in den folgenden Kapiteln im jeweiligen Themenbereich wie z.B. UGOTCHI 365, Ballschule App etc.

## SPORTUNION VERWALTUNGSDATENBANK (SUVW) UND WEITERENTWICKLUNG SUVW 2.0

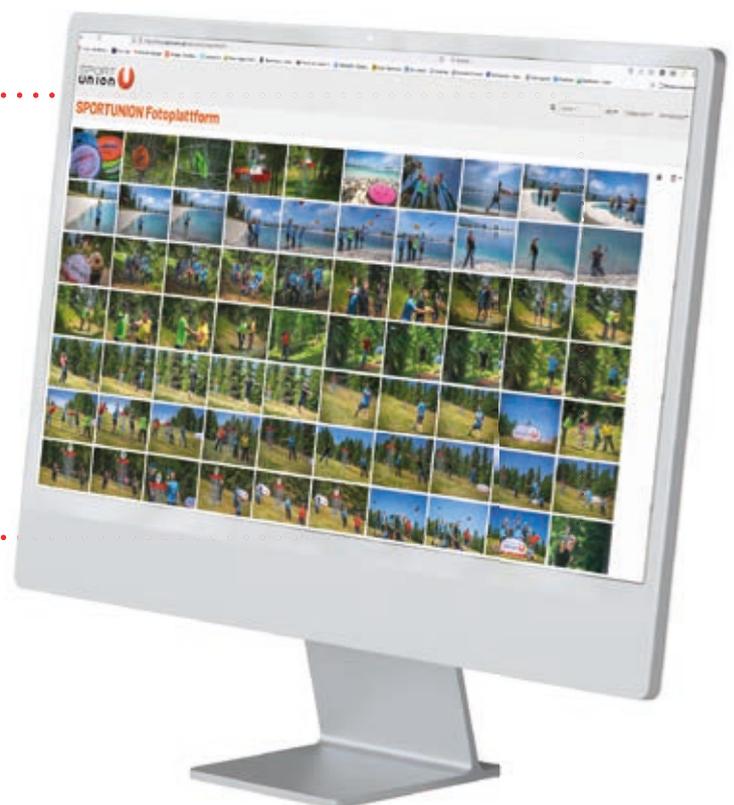
Die Datenbanklösung der SPORTUNION führt die gesamte Datenverwaltung des Generalsekretariats, des Bundesverbandes sowie der 9 Landesverbände in ein gemeinsames System zusammen. Insgesamt umfasst das System also 10 (Projekt-)Partnerinnen. Die Lösung ist als Webportal konzipiert und der Datenaustausch zwischen den Partnerinnen erfolgt bei Änderungen teilweise und unter bestimmten Umständen automatisch. Die Weiterentwicklung der Datenbank (SUVW 2.0) zielt auf die Aktualisierung auf den neuesten technischen Stand und eine Erweiterung der Funktionen ab. Die neue SUVW 2.0 soll unter anderem Vereinen die Integration einer Mitglieds- und Angebotsverwaltung in die Vereinswebsites und den Ausbau und die Optimierung des digitalen Fördermanagements bieten.



## SPORTUNION FOTODATENBANK

Über die Fotoplattform haben Vereine die Möglichkeit, Bilder aus der SPORTUNION für ihren Verein herunterzuladen und zu verwenden – all das kostenlos und unter Beachtung aller rechtlicher Grundlagen.

■ [fotos.sportunion.at](https://fotos.sportunion.at)

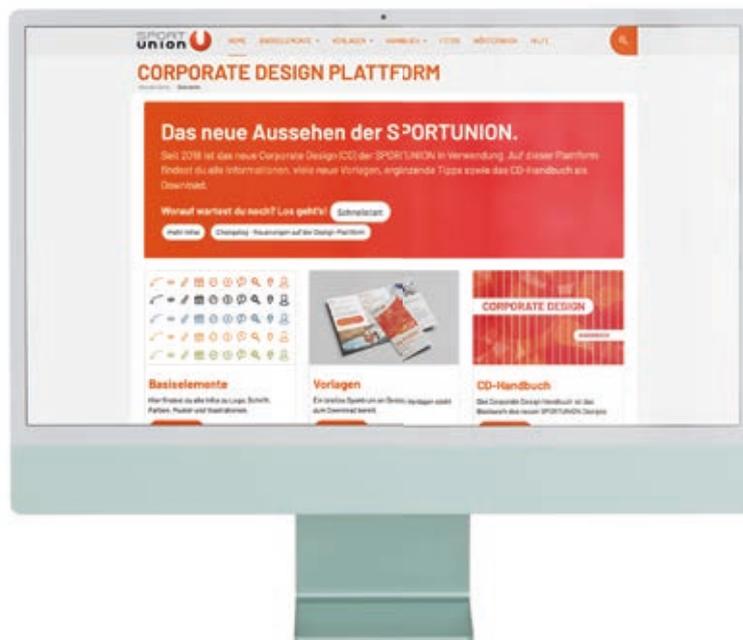


## CORPORATE DESIGN PLATTFORM

Zehntausende Ehrenamtliche leisten Tag für Tag großartige, professionelle Arbeit in unseren SPORTUNION Vereinen. Damit diese Leistungen in einer Zeit, in der die Anzahl an Sportanbietern kontinuierlich steigt, von der Öffentlichkeit auch entsprechend wahrgenommen werden und uns Menschen auch in Zukunft ihr Vertrauen schenken, ist eine professionelle Kommunikation unumgänglich.

Um die Vereine dabei bestmöglich zu unterstützen, werden über die Plattform **design.sportunion.at** Informationen, viele Vorlagen, ergänzende Tipps sowie das CD-Handbuch unseren Mitgliedern als Download kostenlos zur Verfügung gestellt.

► [design.sportunion.at](https://design.sportunion.at)



## SPORTUNION VERBANDSWEBSITE-SYSTEM

Wir als SPORTUNION haben ein Vereins-Website-System entwickelt, das speziell auf unsere über 4.400 Mitgliedsvereine zugeschnitten ist.

Modernität & Benutzerfreundlichkeit stehen im Vordergrund. Die Website hängt mit der SPORTUNION Datenbank zusammen, ist im Corporate Design gestaltet, hat mit WordPress das meistverwendetste Content-Management-System im Hintergrund und erfüllt diverse Anforderungen an einen zeitgemäßen Online-Auftritt. Leistungsstarke Plugins und speziell programmierte Features stehen zur Verfügung. Wir bieten einen eigenen SPORTUNION Support und übernehmen technische Aktualisierungen und Entwicklungen. Sportangebote können in einem Schritt auf der Website, den SPORTUNION Verbandswebsites und der Website der Fit Sport Austria gelistet werden. News-Beiträge und Sportangebote können mit Landesverbänden geteilt und übernommen werden. Neue Funktionen werden laufend ergänzt, u.a. eine Kalender-Funktionalität (2022) sowie erweiterte Formular-Funktionen. Ein großer Hilfebereich mit Tutorials und Schritt-für-Schritt-Anleitungen, eine eigene Support-Mitarbeiterin sowie regelmäßige Schulungstermine stehen Vereinen zur Verfügung.

► [website.sportunion.at](https://website.sportunion.at)



# Digitalisierung in Zahlen

## SPORTUNION Datenbank SUVW

- Verwaltung von über 30.000 aktiven Vereinsfunktionärinnen und Trainerinnen in der Datenbank
- 1.883 GB Traffic / Jahr über die DB
- 1.996.007 Datensätze
- 13.721 digital gestellte Förderansuchen
- 42.639 Personendatensätze



## 12.500

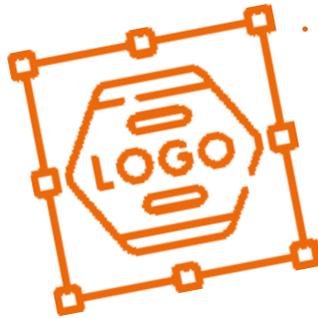
Über 12.500 online Buchungen auf der Buchungsplattform der SPORTUNION Akademie

113 reine online Angebote über die SPORTUNION Akademie



## +120%

Sowohl bei Verbänden als auch Vereinen gibt es **die meisten Website-Zugriffe im September** (+120 % im Vergleich zum Monatsmittel) – alle suchen Sportangebote.



## 17.000

heruntergeladene Vorlagen auf der Corporate Design Plattform seit dem Beginn im Oktober 2018. Insgesamt wurden **über 100.000 Seiten-Zugriffe von 9.000 Nutzerinnen** gezählt.



## Fotoplattform

verfügbar seit 2. August 2019

- 42.000 Seitenaufrufe
- 570 Nutzerinnen mit Zugangsdaten
- 1.360 Fotos, demnächst folgen zahlreiche neue Fotos
- 240 Schlagwörter
- 5 GB Fotomaterial



## SPORTUNION Vereinswebsites

- 300+ bestellte Vereinswebsites
- 130.000 Nutzerinnen pro Jahr
- 1.000.000 Seitenaufrufe\* – Stetig steigend, da immer neue Vereine online gehen
- 313 GB belegter Speicherplatz
- 124 GB Datentransfer pro Monat

## SPORTUNION Verbandswebsites

(sportunion.at + Bundesländer)

- 220.000 Nutzerinnen pro Jahr
- 730.000 Seitenaufrufe
- rund 100 GB Daten
- über 4.000 aktuelle Sportangebote auf sportunion.at online

## Der SPORTUNION Weg im Kinder- und Jugendsport

Das Konzept des SPORTUNION Wegs, dem sich seit 2020 eine Arbeitsgruppe widmet, soll Bewegung und Sport im Nachwuchsbereich ganzheitlich abbilden und die Schnittstellen zwischen den Bereichen Zukunft Sport & Jugend, Sport & Gesundheit & Schule sowie dem Leistungs- und Wettkampfsport herstellen.

Ziel ist, ein breites Bild davon zu schaffen, wie in der SPORTUNION Kinder und Jugendliche nachhaltig für Sport und Bewegung gewonnen werden können, egal ob im Leistungs- und Wettkampfsport, im Breiten-, Fitness-, Individual- oder Trendsport. Dafür müssen den Kindern vielfältige, altersgerechte und freudvolle Bewegungserfahrungen ermöglicht werden, damit sie ihre motorischen Grundlagen und sportlichen Fertigkeiten bestmöglich entwickeln können. Umfeldorientiertes Arbeiten durch Einbeziehung der Eltern, der Schule und des Sportvereins, sowie die Orientierung an einem ganzheitlichen Gesundheitsbegriff prägen das Konzept. Die Berücksichtigung des gesamten organisierten Sports und eine enge Zusammenarbeit der Dach- und Fachverbände auf verschiedenen Ebenen sind für die Umsetzung des SPORTUNION Weges unerlässlich.



### 4TC Jam 2020

Die SPORTUNION fördert aktiv neue Trendsportarten, um neue Verbindungen der jungen Generation mit dem Sport zu schaffen. Der 4TC Jam 2020 vereinte erstmalig die drei Communities Calisthenics, Tricking und Parkour. Der Jam mit 80 Sportlerinnen aus ganz Österreich fand in der Sportsarea Grimming in Niederösterreich statt und richtete sich an erfahrene Athletinnen ab 16 Jahren. Die Indoor-Location wurde mit einer extra angefertigten Trainingslandschaft für die entsprechenden Sportarten ausgestattet. Neben Action standen für zwei Tage auch Workshops und Vorträge auf der Tagesordnung.

### Ninja-Triple

In den vergangenen Jahren hat sich im Bereich Ninja-Sport viel getan: Um die Ninja-Parcours, bestehend aus herkömmlichen Sportgeräten, gezielt für den Ninja-Sport mit spannenden und anspruchsvollen Kernelementen erweitern zu können, hat die SPORTUNION zusammen mit AGROPAC das Ninja-Triple entworfen. Es handelt sich dabei um ein TÜV-geprüftes Aluminium-Stahl-Gerüst, in das verschiedene Hangelemente implementiert werden können.

### Das Ninja-Set

Das Ninja-Set stellt auf 34 Karten verschiedenste Aufbauten und Bewegungsideen vor, die mit herkömmlichen Geräten in Turnhallen und Sportbetrieben umgesetzt werden können. Darüber hinaus können über QR-

Codes, die sich auf den Karten befinden, hilfreiche Videos zu den jeweiligen Elementen aufgerufen werden.

### LATUSCH

Der traditionelle Breitensport Team-Neunkampf LATUSCH in den Disziplinen Leichtathletik, Turnen und Schwimmen wurde über die Jahre 2020 und 2021 ausgesetzt. Nachdem 2022 erstmals wieder Wettkämpfe auf Landesebene bestritten werden konnten, finden am 18. Juni 2022 die Bundesjugendwettkämpfe in Linz statt, wo Teilnehmerinnen aus fünf Bundesländern gegeneinander antreten.

### Elke Sobotka Preis

Junge Menschen, die sich in der Jugendarbeit der SPORTUNION engagieren, werden mit dem Elke Sobotka Preis unterstützt. Gezielt werden Aus- und Fortbildungen aus dem Breitensportbereich finanziell gefördert, um einerseits einen Anreiz für das Engagement zu schaffen und andererseits die für die SPORTUNION stehende hohe Qualität der Sporteinheiten zu steigern.





## UGOTCHI – Punkten mit Klasse

Seit 2007 begeistert das beliebte Maskottchen UGOTCHI Jahr für Jahr mit einem neuen Themenschwerpunkt. In einem Zeitraum von vier Wochen werden die Kinder anhand eines Punktesammel-Spiels für eine gesunde Lebensweise motiviert – in der Schule und in der Freizeit, gemeinsam mit den Lehrerinnen, den Eltern und Freundinnen. Dabei geht es neben Bewegung und Sport auch um gesunde Ernährung, den bewussten Verzicht auf digitale Medien und ein achtsames Miteinander. Besonders an dem Programm ist, dass sich auch die Eltern aktiv einbringen und vor allem am Wochenende ihr(e) Kind(er) beim Punkte sammeln unterstützen und gemeinsam gesunde Aktivitäten unternehmen.

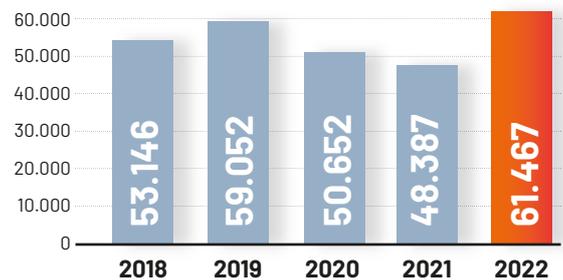
Ziele von Punkten mit Klasse sind z.B. die Kinder für ein gesundes Leben und für gemeinsame Werte zu begeistern sowie ihre Resilienz zu stärken.

Verschiedene Kooperationspartner stärken und bereichern jedes Jahr das UGOTCHI-Team mit neuen Inhalten. Seit 2018 ist der Schulverein SIMPLY STRONG in Partnerschaft mit UNIQA an Bord, seit 2021 der Österreichische Fußball-Bund inklusive Spielerinnen

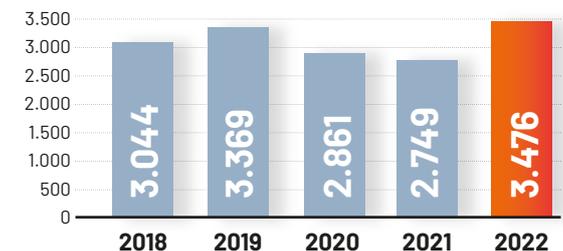
der Nationalteams (Männer und Frauen), seit 2022 das Elternmagazin familiiii.

Seit dem Projektstart 2007 haben insgesamt 739.324 Volksschulkinder an „Punkten mit Klasse“ teilgenommen. 2022 konnten wir in allen Bereichen Rekordzahlen erzielen.

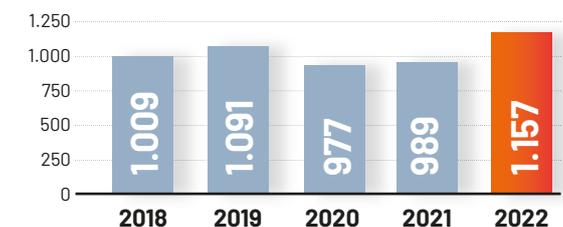
ANZAHL TEILNEHMENDER KINDER



ANZAHL TEILNEHMENDER KLASSEN



ANZAHL TEILNEHMENDER SCHULEN



### UGOTCHI 365

UGOTCHI365 ist die eine Familieninitiative der SPORTUNION rund um Bewegung, Sport und Gesundheit, die auch vom Familienministerium unterstützt wird. Kinder werden gemeinsam mit ihren Eltern (und/oder den Geschwistern) bei sich zu Hause das ganze Jahr zu mehr gemeinsamer Bewegung motiviert. Das geschieht auf Basis eines Punktesammel-Spiels. Umgesetzt wird UGOTCHI365 in Kooperation mit dem Schulverein SIMPLY STRONG in Partnerschaft mit UNIQA. Täglich geht auf [ugotchi365.at](http://ugotchi365.at) ein neues von der SPORTUNION produziertes spaßbetontes Mitmach-Video online. Darin führen Bewegungscoaches der SPORTUNION gemeinsam mit zumindest einem Kind unterschiedliche Übungen aus und animieren Eltern und Kinder dazu, als Team mitzumachen. Die Übungen werden mit kindgerechten Informationen ergänzt und am Ende des Videos ist eine kleine Frage zu beantworten. Der Mehrwert von UGOTCHI365 liegt neben der Bewegungsförderung auch in der Wissensvermittlung sowie am gemeinsamen Spaß haben mit der Familie.





## UNIQA TRENDSPORTFESTIVAL

IN KOOPERATION MIT SPORTUNION 2018-2022

### Die Idee

Das sportliche Interesse der Jugendlichen ist von Lifestyle und jugendkulturellen Strömungen geprägt. Der Fokus liegt dabei oft auf trendigen Sportarten, zusammengefasst unter dem Begriff Trendsport. Für die Gesundheit unserer Jugend setzen UNIQA und die SPORTUNION mit dem Trendsportfestival einen zeitgemäßen Impuls. Die Jugendlichen lernen neue Sportarten kennen, die ihnen zuvor noch unzugänglich oder gar unbekannt waren.

### Die Umsetzung

Schulen der Sekundarstufe I werden bundesweit zum Trendsportfestival eingeladen. Dabei werden in allen 9 Bundesländern Veranstaltungen umgesetzt. Trainerinnen der SPORTUNION Vereine und Landesverbände betreuen dabei bis zu 30 verschiedene Stationen pro Standort. Die Schülerinnen können dabei verschiedene Trendsportarten ausprobieren. Die Teilnahme ist mit keinerlei Kosten verbunden.

### Über die Jahre

#### 2018 & 2019:

- je 6.200 Schülerinnen im Alter von 11 – 15 Jahren
- je 9 Standorte
- **Sportarten:** Parkour, American Football, Cheerleading, Hockey, Taekwondo, Longboard, Air2Bag, Klettern, Soccer Darts, Basketball, Volleyball, Kickboxen, Sumo Ringen, Hockey, Kugelstoßen, Slacklining, Airtrack, Riesenwuzzler, Bogenschießen, Hip-Hop, Selbstverteidigung, Flagfootball uvm.

#### 2020 (trotz COVID 19):

- 1.210 Schülerinnen im Alter von 11 – 15 Jahren
- 7 Standorte (exkl. KTN & VBG)
- jeder Standort hatte eigenes Präventionskonzept à keine Clusterbildung

#### 2021 (trotz COVID 19)

- 3.530 Schülerinnen im Alter von 11 – 15 Jahren
- 9 Standorte
- jeder Standort hatte eigenes Präventionskonzept à keine Clusterbildung
- **Sportarten:** Quidditch, Bubble Football, Floorball, Calisthenics – Street Workout, Street Racketlon, SPORTUNION Gladiator, Parkour, Rugby, Hockey, Airtrack, Dodgeball, Kickboxen, Disc Golf, Riesenwuzzler, Fechten, Slacklining, Bogenschießen, Hip-Hop Tanz, Selbstverteidigung, Lacrosse, Baseball, Taekwondo, Kung Fu, Klettern, Soccer Darts, Flag Football uvm.



# SPORTUNION VEREINSBONUS

Der **SPORTUNION Vereinsbonus** unterstützt seit 2020 Vereine beim Auf- und Ausbau ihres Angebots für gesunde Bewegung und Sport im Verein.

Ein offenes Fördersystem gibt jedem SPORTUNION Verein die Möglichkeit, finanzielle Unterstützung für die Verbesserung des Kursangebots, für die Qualifizierung von Übungsleiterinnen, für soziales Engagement und für Kooperationen zu erhalten. Die einzelnen Förderpositionen können auch mehrfach pro Verein in Anspruch genommen und flexibel kombiniert werden. Darüber hinaus erhält der Verein im Zuge des Beratungsgesprächs zielgruppenspezifische Informationen, Unterlagen und Vorlagen.

**Ein offenes Fördersystem gibt jedem SPORTUNION Verein die Möglichkeit, finanzielle Unterstützung für**

- Verbesserung und Aufbau des Kursangebots
- Fortbildungen und Qualifizierung von Übungsleiterinnen

- soziales Engagement sowie
- Kooperationen zu erhalten.

## #sportverbundet

Vereine können über dieses spezielle Fördersystem, welches über den Vereinsbonus läuft, auch finanzielle Unterstützung für Maßnahmen zur besseren Integration geflüchteter Menschen beantragen.

### Zahlen vom Vereinsbonus

	2020	2021
Anzahl teilnehmender Vereine	342	<b>385</b>
Anzahl neu ausgebildeter Übungsleiterinnen	258	<b>337</b>
Anzahl geförderter Fortbildungen	69	<b>171</b>
Anzahl an Sport und Bewegungseinheiten	2378	<b>972</b>
Anzahl neuer Kurse	199	<b>394</b>
Anzahl sozialer Maßnahmen	63	<b>43</b>

## U-Tour

Im Mittelpunkt des Projektes, das von 2018 und 2019 umgesetzt wurde, stand der Aufbau von langfristigen Schul- und Vereinsk Kooperationen unter Miteinbeziehung der Sekundarstufe II.



**180**  
Schulen



**64.500+**  
Schüler

**310**

Vereine



**160**  
U-Tour-Stopp



**7.534**

Schnupperstunden



**500+** neue  
Vereinsmitglieder

## KiGeBe

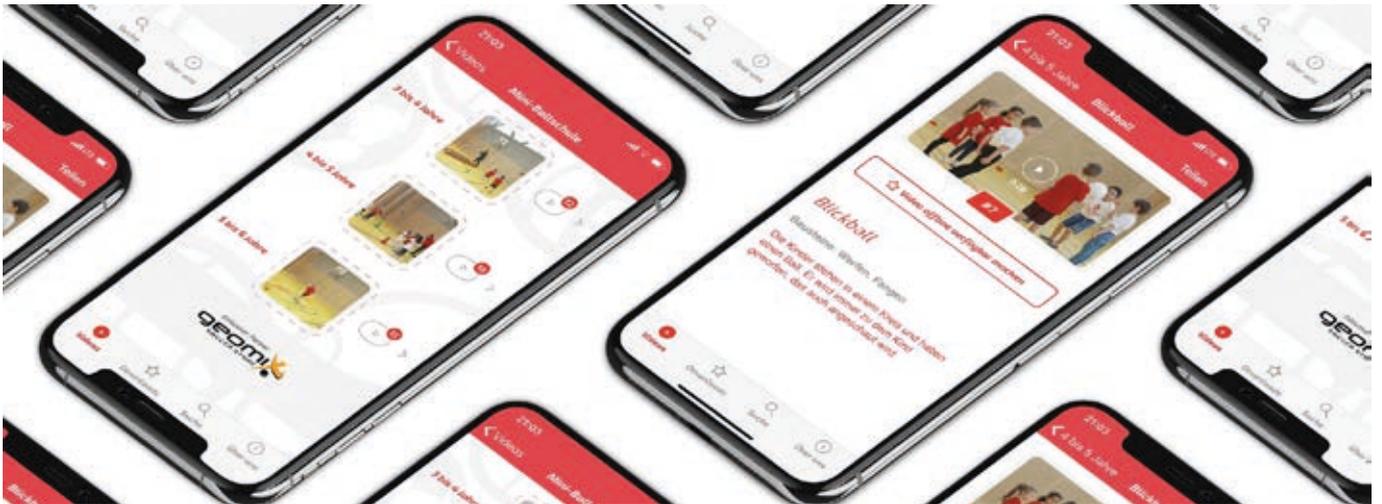
Das bundesweite Programm zur Bewegungsförderung von Kindern in Kindergarten, Volksschule und Sportverein ist die Fortführung der Initiativen Kinder gesund bewegen und Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit. Die SPORTUNION setzt im Bereich Kindergarten und Volksschule das Programm **Kinder gesund bewegen** und das Programm **UGOTCHI-Punkten mit Klasse** in erster Linie über und mit ihren Mitgliedsvereinen um. Nur durch das Empowerment der Mitgliedsvereine kann eine flächendeckende Versorgung mit gesundheitsorientierten Bewegungsangeboten vom Kleinkind bis zum Senior in allen Regionen in Österreich sichergestellt.

Nähere Infos zu Punkten mit Klasse siehe Seite 27

**45.441**

Bewegungsangebote im Rahmen von KiGeBe  
Stand August 2021

# BALLSCHULE ÖSTERREICH



Die **BALLSCHULE ÖSTERREICH** Powered by Ballschule Heidelberg ist ein gemeinsames Projekt der drei Breitensportverbände **ASKÖ, ASVÖ** und **SPORTUNION**, sowie der Sportfachverbände **AFBÖ, ÖBV, ÖFB, ÖFFB, ÖHB, ÖVV**.

Die drei Sport-Dachverbände **ASKÖ, ASVÖ** und **SPORTUNION** haben erstmals gemeinsam mit den österreichischen Fachverbänden für American Football, Basketball, Faustball, Fußball, Handball und Volleyball ein Team gebildet und im Herbst 2018 die App „Ballschule Österreich“ auf den Markt gebracht.

Die „Ballschule Österreich“-App hilft Lehrerinnen, Trainerinnen und Übungsleiterinnen bei der Gestaltung von vielseitigen Sporteinheiten mit Bällen, kann aber auch Mama und Papa dabei helfen, einen spannenden Nachmittag mit ihren Kindern zu gestalten.

Die **SPORTUNION** hat 2019 die Leitung des verbandsübergreifenden Projekts übernommen. Ergebnis ist eine App mit 188 Videos, untergliedert in die Bereiche Mini-Ballschule (3-6 Jahre), Ballschule ABC (6-9 Jahre) und Sportgerichtetes Lernen (8-10 Jahre).

Mit der App „Ballschule Österreich“ ist es gelungen, dem Bildungssektor ein innovatives und zeitgemäßes Tool

zur Verfügung zu stellen. Pädagoginnen der Elementar- und Primarstufe profitieren gleichermaßen wie Vereinstrainerinnen, die mit der Altersgruppe in Bewegung sind.

## Ziele

Ziel des Projektes ist es, die (sport-)motorische Entwicklung von Kindern im Alter von 3-10 Jahren zu fördern, insbesondere ballsportorientierte Basiskompetenzen spielbezogen zu vermitteln und vielfältige Sportspielsituationen zu schaffen, um Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit dem Ball zu verbessern.

## Zielgruppen

- Kinder im Alter von 3-10 Jahren
- Kindergarten- und Volksschulpädagoginnen
- Übungsleiter:innen, Trainerinnen
- Eltern, Großeltern, Bezugspersonen

## UMSETZUNG:

### Launch der App Ende 2018

- **April 2020:** Launch der Homepage [www.ballschuleoesterreich.at](http://www.ballschuleoesterreich.at)
- **+10.000 Downloads** über den Google playstore
- **+9.300 Downloads** über den iOS App Store
- durchschnittliche Bewertung: 4,6 – 5
- **Jänner 2020:** neuer, exklusiver Partner: geomix

### Internationalisierung der App:

- **Mai 2020** Start auf dem deutschen Markt
- **März 2021** Start der Kooperation mit der Ecole nationale de l'éducation physique et des sports (ENEPS Luxembourg)
- **September 2019:** Durchführung der Multiplikator:innen-Schulung in Innsbruck und in Vorchdorf (45 Teilnehmer:innen)
- **Oktober 2019:** Veröffentlichung des Imagevideos
- **39 Fortbildungen** seit 2020 (400 Teilnehmer:innen) für Volksschul- und Kindergartenpädagog:innen, Vereinstrainer:innen und an Pädagogischen Hochschulen (58 zusätzliche Fortbildungen waren bereits vereinbart, mussten aber im Zuge der COVID-19 Krise ab-

gesagt werden)

- **seit 2021** Kooperation mit dem OÖFV und der PH OÖ im Rahmen des Projekts „Schule am Ball“
- **Adaptierung der App auf die speziellen Bedürfnisse (Anm.: Schulschließungen) während der COVID-19 Krise.** Dabei wurden ab März 2020 speziell auf das Training zu Hause abgestimmte Übungspakete via App für Eltern und Bezugspersonen zur Verfügung gestellt und z.B.: von Sportler:innen der Fachverbände beworben
- **App- Adventkalender 2020 & 2021** mit Gewinnspiel (Preise werden vom Partner geomix zur Verfügung gestellt)
- **Schulungsmaßnahmen** auf den KiGeBe- und FSA- Kongress 2020 und 2021
- **+40 Zeitungsartikel**, Newsletter-Erwähnungen, etc. seit 2020
- In den Büchern der Ballschule Heidelberg wird die App beworben.
- Bewerbung der App auf den YT-Kanal der Ballschule Heidelberg  
[https://www.youtube.com/watch?v=clr3GLt\\_yXM&t=31s](https://www.youtube.com/watch?v=clr3GLt_yXM&t=31s)





## Erfolge im Wettkampfsport

Für die SPORTUNION sind zurzeit 44 Bundesspartenreferentinnen und 3 gesonderte Referenten tätig. Seit 2014 finden jährlich Abstimmungs-sitzungen mit den jeweiligen Fachverbänden in allen Sparten statt. Zusätzlich lädt die SPORTUNION die Vertreterinnen aller Sparten zu internen Sitzungen mit den Landesspartenreferentinnen der Länder ein. Im Jahr 2019 fand eine Bundesspartenreferentinnen-Tagung in Niederösterreich statt. Auch hier stand der gemeinsame Austausch zwischen allen Sparten im Vordergrund. Zwischen 2019-2021 ereigneten sich jährlich im Schnitt rund 8 Bundesmeisterschaften und es wurden rund 10 Leistungskurse unterstützt bzw. veranstaltet (Trainingslager bzw. Fortbildungen).

### Kooperations- Projekte

Der Förderungsschwerpunkt der Kooperations-Projekte (K-Projekte) mit den Fachverbänden und unseren Partner-Dachverbänden liegt im Nachwuchsbereich. Damit soll

den Vereinen eine qualitative und quantitative Verbesserung für die Arbeit mit ihren Sportlerinnen geboten werden. Dabei wurden und werden mit fast der Hälfte aller österreichischen Fachverbände K-Projekte umgesetzt.

### SPORTUNION Talente-Service

Das SPORTUNION Talente-Service (TS) hat in den Jahren von 2017 bis 2021 Maßnahmen zur Förderung von Nachwuchsleistungssportlerinnen angeboten, welche eine Ergänzung zum Vereinstraining darstellen sollten. Das Talente-Service richtete sich an Athletinnen im Alter von 10 –14 Jahren (in manchen Sportarten auch schon etwas früher) und deren Umfeld. Inhalte dieses Talente-Service setzten sich aus den Bereichen der Sportmotorik, Funktionellen Athletik, Sportpsychologie und Sporternährung zusammen und wurden in verschiedensten Maßnahmenformaten umgesetzt. Auch Vereinsfunktionärinnen und das direkte Umfeld der Athletinnen wurden mit dem Programm angesprochen und

sensibilisiert. Die SPORTUNION sieht sich dabei als Partnerin ihrer Vereine und der Fachverbände im Bereich des Nachwuchsleistungssports - in einem Alterssegment, wo der Verein noch die Basis für die sportliche Ausbildung der Nachwuchsleistungssportlerin bildet. Aufgeteilt auf fünf Jahre wurden die Maßnahmen in den einzelnen Bundesländern in einem Drei-Jahres-Stufenplan umgesetzt. Ziel war es, einerseits Athletinnen, Trainerinnen, Vereinsfunktionärinnen und Eltern für die Thematik des sportartunspezifischen, ergänzenden Trainings zu sensibilisieren, eine Vernetzung und einen Austausch unter den teilnehmenden Fachsportarten zu schaffen, die Dropout-Quote von Nachwuchsleistungssportlerinnen aus dem Leistungssport zu verringern, einen erleichterten Einstieg in ein Schulsportleistungsmodell zu schaffen sowie eine qualitativ hochwertige und notwendige Ergänzung zu den bestehenden Systemen zu gewährleisten.

## INTERNATIONALE ERFOLGE VON SPORTUNION-ATHLETINNEN

OLYMPISCHE SPIELE			
2018	<b>Gold</b>	Matthias Mayer	Ski Alpin
	<b>Silber</b>	Peter Penz	Rodel Doppelsitzer
	<b>Bronze</b>	Mario Seidl	Nordische Kombination Team
		Wilhelm Denifl	Nordische Kombination Team
2021	<b>Bronze</b>	Madeleine Egle	Rodeln Team
		Peter Penz	Rodeln Team
	Carina Edlinger	Langlauf/Paralympics	
	<b>Silber 2x</b>	Thomas Frühwirth	Handbike
	<b>Bronze</b>	Bettina Plank	Karate
2022	<b>2x</b>	Alexander Gritsch	Handbike
		<b>Gold</b>	Matthias Mayer
	<b>Bronze</b>	Benjamin Karl	Snowboard
		Manuel Fettner	Skisprung Team
	<b>Silber</b>	Carina Edlinger	Langlauf/Paralympics

EUROPAMEISTERSCHAFTEN			
2018	<b>Gold</b>	Jasmin Ouschan	Billard
	<b>2x</b>	Markus Mendy	Kanu/Parasport
		Christian Klotz	Kraftdreikampf
	<b>2x</b>	Thomas Kammerlander	Rodeln
		Walter Selb	Schiessen
	<b>2x</b>	Guntram Zerlauth	Schiessen
		Andreas Stoderegger	Schiessen
	<b>Silber</b>	Sarah Fischer	Gewichtheben
	<b>2x</b>	Sanja Vukasinovic	Rollstuhlтанц
		Robert Pleininger	Rollstuhlтанц
	<b>2x</b>	Andreas Onea	Schwimmen/Parasport
		Albin Ouschan	Billard
	<b>2x</b>	Jasmin Ouschan	Billard
		Gerhard Aringer	Modellflug
	<b>2x</b>	Sarah Fischer	Gewichtheben
		Bettina Plank	Karate
	<b>2x</b>	Andreas Stoderegger	Schiessen
		Walter Torghele	Schiessen
	<b>2x</b>	Walter Passegger	Segeln
		Rudolf Köller	Segeln
<b>2x</b>	Oliver Dreier	Triathlon/Parasport	
	Christian Steinhammer	Leichtathletik (Marathon Team)	
<b>Bronze 2x</b>	Sarah Fischer	Gewichtheben	
	Andreas Onea	Schwimmen/Parasport	
<b>2x</b>	Sanja Vukasinovic	Rollstuhlтанц	
	Jasmin Ouschan	Billard	
<b>2x</b>	Sarah Fischer	Gewichtheben	
	Stefan Pokorny	Karate	
<b>2x</b>	Lora Ziller	Karate	
	Aleksandra Grujic	Karate	
<b>2x</b>	Walter Selb	Schiessen	
	Guntram Zerlauth	Schiessen	
	Walter Torghele	Schiessen	
	Eva Wutti	Triathlon	

EUROPAMEISTERSCHAFTEN			
2019	<b>Gold</b>	Janine Flock	Skeleton
	<b>2x</b>	Thomas Fuchs	Eisstocksport
		Simone Steiner	Eisstocksport
	<b>2x</b>	Viktoria Schlapfer	Eisstocksport
		Kerstin Acherer	Eisstocksport
	<b>2x</b>	Matthias Taxacher	Eisstocksport
		Daniela Fritz	Voltigieren
	<b>2x</b>	Katharina Luschin	Voltigieren
		Sarah Gollubics	Voltigieren
	<b>2x</b>	Barbara Hruza	Voltigieren
		Nikolaus Luschin	Voltigieren
	<b>3x</b>	Leonie Poljc	Voltigieren
		Martin Winderle	Skisport/Firngleiten
	<b>3x</b>	Tanja Vogl	Skisport/Firngleiten
		Klaus Haslinger	Schiessen
	<b>3x</b>	Günther Kolb	Schiessen
		<b>Silber</b>	Matthias Taxacher
	<b>Silber</b>	Michaela Manzl	Eisstocksport
		Bettina Plank	Karate
	<b>Silber</b>	Isabel Bartlechner	Pferdesport
Daniela Fritz		Voltigieren	
<b>Silber</b>	Felix Würflingsdobler	Schiessen	
	Andreas Högl	Schiessen	
<b>Silber</b>	Alfred Edlinger	Schiessen	
	Tanja Vogl	Skisport/Firngleiten	
<b>Bronze 2x</b>	Sarah Fischer	Gewichtheben	
	Reinhard Wiesenhofer	Fallschirmspringen	
<b>Bronze 2x</b>	Alexander Diem	Fallschirmspringen	
	Stefan Pokorny	Karate	
<b>Bronze 2x</b>	Isabel Bartlechner	Pferdesport	
	David Trummer	Radsport	
<b>Bronze 2x</b>	Christina Gadringer	Schiessen	
	Andreas Högl	Schiessen	
<b>Bronze 2x</b>	Christian Winterer	Schiessen	
	Tanja Vogl	Skisport/Firngleiten	
<b>Bronze 2x</b>	Benjamin Filafer	Eisstocksport	
	Thomas Rügenbauer	Eisstocksport	
<b>Bronze 2x</b>	Andreas Kaufmann	Eisstocksport	
	<b>Gold 2x</b>	Madeleine Egle	Rodeln/Team Mixed+ EZ
2020	<b>Bronze</b>	Janine Flock	Skeleton
	2021	<b>Gold</b>	Katharina Dresch
2021		<b>Gold</b>	Tom Frühwirth
	Viktoria Schwarz		Kanu
2021	<b>Gold</b>	Irina Sadovnik	Radsport
		Philipp Handl	Radsport
2021	<b>Silber</b>	Tom Frühwirth	Handbike
		Markus Mendy	Kanu/Parasport
2021	<b>Bronze</b>	Luca Rauchenwald	Wasserski
		Stefan Pokorny	Karate
2021	<b>2x</b>	Andreas Onea	Schwimmen(Para)
		Anna-Maria und Eirini Alexandri	Synchronschwimmen
2021	<b>2x</b>	Katharina Dresch	Eisstocksport
		Janine Flock	Skeleton
2021	<b>2x</b>	Lisa Tretnjak	Judo
		Alexander Gritsch	Handbike
2021	<b>2x</b>	Louisa Altenhuber	Rudern
		<b>Silber</b>	Madeleine Egle

### Mit folgenden Fachverbänden gab es Kooperations-Projekte im Zeitraum 2019-2022

American Football Bund Österreich (AFBÖ)

Österr. Badmintonverband (ÖBV)

Österr. Minigolf Sport Verband (ÖMGV)

Österr. Basketball-Verband (ÖBV)

Österr. Bogensportverband (ÖBSV)

Österr. Boxverband (ÖBV)

Österr. Eishockeyverband (ÖEHV)

Österr. Faustballbund (ÖFBB)

Österr. Floorball Verband (ÖFBV)

Österr. FrisbeeSport Verband (ÖFSV)

Österr. Fußball-Bund (ÖFB)

Österr. Gewichtheberverband (ÖGV)

Österr. Handballbund (ÖHB)

Österr. Hockeyverband (ÖHV)

Österr. Kanuverband (ÖKV)

Österr. Karatebund (ÖKB)

Racketlon Federation Austria (RFA)

Österr. Radsport-Verband (ÖRV)

Österr. Rodelverband (ÖRV)

Österr. Rollsport u. Inline-Skate Verband (ÖRSV)

Österr. Ruderverband (ÖRV)

Österr. Rugby Verband (ÖRV)

Österr. Schachbund (ÖSB)

Österr. Segel-Verband (OESV)

Österr. Skiverband (ÖSV)

Österr. Tischtennis-Verband (ÖTTV)

Österr. Fachverband für Turnen (ÖFT)

Österr. Volleyball Verband (ÖVV)

WELTMEISTERSCHAFTEN			
2018	<b>Gold</b>	Thomas Fuchs	Eisstocksport
		Kerstin Acherer	Eisstocksport/Mannschaft
	<b>2x</b>	Wolfgang Kothgasser	Hängegleiten
		Andreas Sand	Hängegleiten/Team
		Alexander Höll	Hängegleiten/Team
		Rudolf Heer	Hängegleiten/Team
		Karin Freitag	Leichtathletik
		<b>2x</b>	Andreas Gassner
	Claudia Hartl		Skibob
		Oliver Dreier	Triathlon /Parasport
		Valentin Eisenführer	Schiessen
	<b>Silber</b>	Andreas Efler	Billard / Team Carambol
		Andreas Kaufmann	Eisstocksport/Mannschaft
		Ivona Dadic	Leichtathletik
		Johanna Beyer	Rudern/Parasport
		David Erking	Rudern/Parasport
		Klaus Haslinger	Schiessen
		Claudia Hartl	Skibob
		<b>Bronze</b>	Krisztian Gardos
	Martin Neudorfer		Modellflug
	Barbara Hruza	Voltigieren/Gruppe	
	<b>2x</b>	Lisa Wild	Voltigieren
		Katharina Luschin	Voltigieren/Gruppe
		Maria Lehrmann	Voltigieren/Gruppe
		Magdalena Riegler	Voltigieren/Gruppe
		Leonie Poljc	Voltigieren/Gruppe
<b>3x</b>		Andreas Gassner	Schiessen
	Felix Würflingsdobler	Schiessen	
	Andreas Högl	Schiessen	
	<b>2x</b>	Claudia Hartl	Skibob
Christian Gadringer		Schiessen	
2019	<b>Gold 2x</b>	Carina Edlinger	Langlauf /Parasport
		Julian Edlinger	Langlauf /Parasport
	<b>2x</b>	Gabriel Odor	Eisschnellauf
		Irina Sadovnik	Radspport
	<b>Silber</b>	Thomas Kammerlander	Naturbahnrodeln/Teambewerb
		Carina Edlinger	Langlauf/Parasport
		Julian Edlinger	Langlauf/Parasport
		Jasmin Ouschan	Billard
		Gerhard Flixeder	Modellflug
		<b>2x</b>	Reinhard Egger
	Thomas Kammerlander		Rodeln
		Johanna Beyer	Rudern/Parasport
		David Erking	Rudern/Parasport
		Hanno Douschan	Snowboardcross
		Michael Hayböck	Skisprung/Team
	<b>Bronze</b>	Geraldine Ellermann	Bogensport
		Verena Preiner	Leichtathletik
		Mario Seidl	Nordische Kombination/Team

WELTMEISTERSCHAFTEN			
2020	<b>Gold</b>	Simone Steiner	Eisstocksport/Team
		Thomas Fuchs	Eisstocksport/Team
		Matthias Taxacher	Eisstocksport/Team
		Thomas Rübenauber	Eisstocksport/Mannschaft
	<b>Silber</b>	David Trummer	Radspport/Mountainbike Downhill
		Simone Steiner	Eisstocksport
		Kerstin ACHERER	Eisstocksport/Mannschaft
		Katharina TRIENDL	Eisstocksport/Mannschaft
		Thomas Fuchs	Eisstocksport
		<b>Bronze</b>	Matthias Taxacher
Janine Flock	Skeleton		
2021	<b>Gold</b>	Felix Auböck	Schwimmen
		Benjamin Karl	Snowboard
		Thomas Kammerlander	Naturbahnrodeln
		Irina Sadovnik	Radspport
		Madeleine Egle	Rodeln
		<b>Silber 2x</b>	Tom Frühwirth
	Thomas Kammerlander		Naturbahnrodeln/ Team
		Dunja Zdouc	Biathlon Mixed
		Marlene Hieslmair	Faustball
		Ines Lugerbauer	Faustball
		Katharina Lackinger	Faustball
		Barbara Hruza	Voltigieren
<b>Bronze</b>		Julia Dujmovits	Snowboard
	Michael Hayböck	Skispringen Team	
	Mario Seidl	Nord.Kombination Team	
		Christoph Regensburger	Naturbahnrodeln Doppelsitzer
		Dominik Holzknicht	Naturbahnrodeln Doppelsitzer
		Michael Matzner	Bogenschießen Team Compound
		Siegfried Mayr	Segelflug
		Markus Mendy	Kanu/Parasport
		Alexander Gritsch	Handbike
	2022	<b>Silber</b>	Simone Steiner
Julia Omelka			Eisstocksport/Team
		Stefanie Wörgötter	Eisstocksport/Team
		Thomas Fuchs	Eisstocksport/Team
		Kevin Kronewetter	Eisstocksport/Team
		Simone Steiner	Eisstocksport/Ziel Einzel
		Patrick Solböck	Eisstocksport/Mannschaft
		Christian Hobl	Eisstocksport/Mannschaft
		Albin Ouschan	Billard
		<b>Bronze</b>	Kevin Kronewetter

**Folgende Sparten sind aktuell mit Referentinnen besetzt:**

Badminton

Bahnengolf

Basketball

Bogenschießen

Boxen

Darts

Eishockey

Eiskunstlauf

Eis- und Stocksport

Fechten

Frisbee

Fußball

Gerätturnen

Gewichtheben

Grasskillauf und Firngleiten

Handball

Judo

Kanu

Karate

Kickboxen

Leichtathletik

Modellflug

Orientierungslauf

Radfahren

Reiten

Rhythmische Gymnastik

Ringen

Rodeln (Naturbahn)

Rodeln (Kunsthahn)

Rudern

Schießen

Schwimmen

Segelflug

Segeln

Ski Alpin

Snowboard

Sportaerobic

Sportkegeln

Tae-Kwon-do

Tischtennis

Triathlon

Volleyball

Wasserskillauf

Wasserspringen

Referenten für:

- Skilehrerwesen
- ÖSTA
- Behindertensport

## Respekt und Sicherheit



**„Für Respekt und Sicherheit“ stellt einen wichtigen Schwerpunkt der SPORTUNION dar. Deklariertes Ziel ist, den Mitgliedern in den SPORTUNION Vereinen ein sicheres Umfeld und ein respektvolles Klima zu bieten, sodass Übergriffe und Missbrauch keine Chance haben.**

Seit 2015 erfolgt die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe für Maßnahmen gegen sexualisierte Gewalt im Sport, diese entwickelte einen Aktionsplan. Die Ergebnisse flossen in die Verbandsbroschüre „Für Respekt und Sicherheit“, die 2021/22 überarbeitet wurde und nun neu herausgegeben wird. Diese umfassende Publikation bietet allen Menschen, die im Sport und in Sportorganisationen arbeiten, wichtige Informationen zu diesen Themen an.

### **Ausbildung von MultiplikatorInnen**

Einer der wichtigsten Schritte war die

Ausbildung von Multiplikatorinnen. Diese stehen in den Landesverbänden seit 2018 als Ansprechpartnerinnen für die Prävention von sexualisierten Übergriffen in Sportvereinen zur Verfügung. Eine der wesentlichen Aufgaben ist die Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung aller im Sport beteiligten Personen. Dadurch soll ein respektvoller Umgang gewährleistet sein. Die geschulten Multiplikatorinnen stehen im Anfall als erste Kontaktpersonen mit den Hilfsorganisationen vor Ort zur Verfügung.

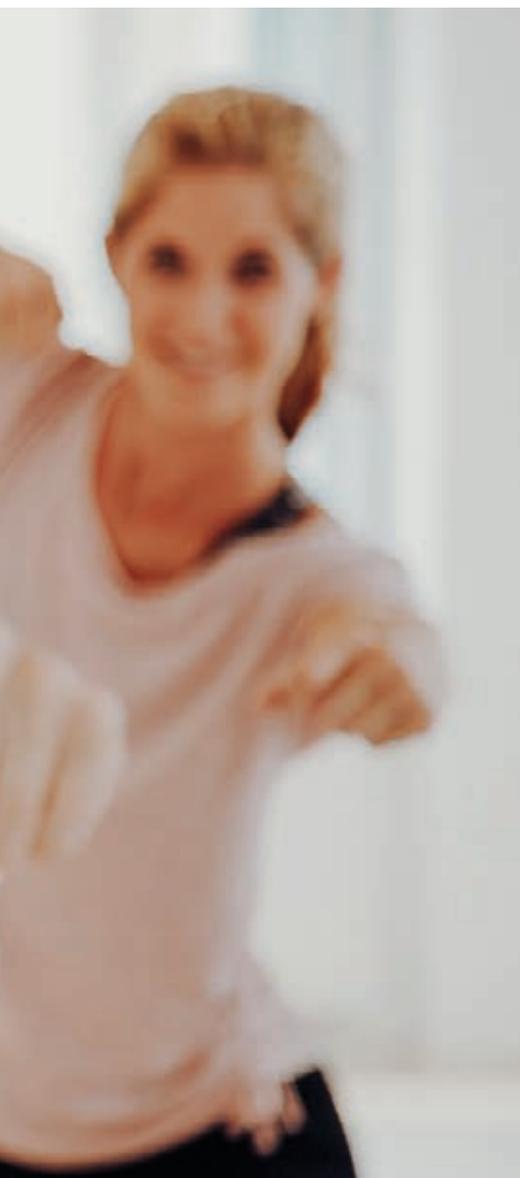
Unsere Landesverbände bieten jähr-

lich Schulungen für Funktionärinnen zum Thema Respekt und Sicherheit an. Auch die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen wurden im Jahr 2020 und 2021 geschult.

### **SPORTUNION-Ehrenkodex**

Die SPORTUNION hat seit 1. Juni 2018 einen Ehrenkodex, der mit dem Bundestag in den Satzungen implementiert wurde. Die darin enthaltenen Regelungen zielen auf mehr Sicherheit, Fairness und Respekt im Sport ab.

Ein Erwerb der Mitgliedschaft ist an ein Bekenntnis zu diesem Ehrenkodex



gekoppelt. Daher müssen nun seit dem Schuljahr 2018/19, Trainerinnen sowie Übungsleiterinnen, die im Projekt „Kinder gesund bewegen“ eingesetzt werden, diesen Ehrenkodex ausnahmslos unterzeichnen.

Die gleiche Zulassungsvoraussetzung gilt seit 2019 für alle Teilnehmerinnen an Ausbildungskursen der SPORTUNION-Akademie. Ihren Vereinen empfiehlt die SPORTUNION bei der künftigen Besetzung von Trainerinnen dieselbe Vorgangsweise und damit auch gleichzeitig, die Satzungen entsprechend zu adaptieren.

#### **Krisenhandbuch/Interventions-schemata/Website neu**

2020 wurde ein Krisenhandbuch mit Ablaufschemen und Kommunikations-

abläufen für die SPORTUNION Landesverbände in Krisensituationen erstellt. Ein Schwerpunkts-Bereich daraus ist der Ablauf bei PSG Fällen. Dazu wurden auch 3 Fallbeispiele ausgearbeitet. 2 davon stehen als Poster für die Vereine und Landesverbände zur Verfügung. Zusätzlich wurden 2 neutrale Ablaufschemen für Vereine bzw. Landesverbände erarbeitet und als Poster umgesetzt. Diese stehen als Download im neugestalteten Website Bereich „Für Respekt und Sicherheit“ zur Verfügung.

#### **Genderequality**

Die Förderung der Gleichstellung der Geschlechter, insbesondere die Stellung der Frau im heimischen Sport, ist ein besonderes Anliegen der SPORTUNION. Wir machen uns stark für einen gleichberech-

tigten Zugang zu allen Angeboten und Funktionen im Sport, unabhängig vom Geschlecht. Es ist uns wichtig sicherzustellen, dass Sport attraktiv für alle ist, und auch Mädchen und Frauen unabhängig von Alter und sozialem/kulturellem Hintergrund ihren Sport in einer sicheren Umgebung ausüben, darin arbeiten, Führungspositionen einnehmen und genießen können.

Nicht nur durch einen entsprechend hohen Anteil an Frauen in Führungspositionen, sondern auch durch inhaltliche Förderung relevanter Themen und Arbeit soll die Stellung der Frauen im heimischen Sport verbessert werden. In der SPORTUNION gab es bisher immer wieder Projekte und Förderungen für Engagement im Bereich der Gender Equality (Siehe auch Kapitel Frau im Ehrenamt auf Seite 39).

### **ANSPRECHPERSONEN AUF LANDESEBENE JE BUNDESLAND**

<b>SPORTUNION Österreich</b>	Alexandra Hoffmann	a.hoffmann@sportunion.at
<b>SPORTUNION Burgenland</b>	Andrea Engleder	a.engleder@sportunion.at
<b>SPORTUNION Kärnten</b>	Silke Reichel	s.reichel@sportunion.at
<b>SPORTUNION Niederösterreich</b>	Elisabeth Klenkhart	e.klenkhart@sportunion.at
<b>SPORTUNION Oberösterreich</b>	Elisabeth Klopff	elisabeth.klopff@sportunionooe.at
<b>SPORTUNION Salzburg</b>	Karin Dorfinger	karin.dorfinger@sportunion.at
<b>SPORTUNION Steiermark</b>	Petra Jopp Manuela Pfeffer	p.jopp@sportunion.at m.pfeffer@sportunion.at
<b>SPORTUNION Tirol</b>	Mirjam Wolf	m.wolf@sportunion.at
<b>SPORTUNION Vorarlberg</b>	Nadja Blum	n.blum@sportunion-vlbg.at
<b>SPORTUNION Wien</b>	Sascha Hörstlhofer	s.hoerstlhofer@sportunion.at

## Soziale Verantwortung der Sportvereine 2018- 2022

Ein gemeinsames Integrations-Projekt der drei Breitensportverbände ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION



## SPORT HILFT - BEYOND SPORT

**Sport hilft - Beyond Sport** ist das Folgeprojekt der Initiative „Sport verbindet uns!“, die von 2018 bis 2020 umgesetzt wurde, mit dem Ziel, das hohe Integrationspotenzial des Sports zu nutzen, um ein sinnstiftendes Freizeitangebot für Asylwerberinnen/Asylberechtigte in einem Netzwerk aus Sportvereinen und Flüchtlingsunterkünften zu bilden.

Basierend auf diesem Netzwerk und den Erfahrungen, die während der Jahre 2018 bis 2020 gesammelt werden konnten, entstand das Folgeprojekt Sport hilft - Beyond Sport, das sich zusätzlich der Zielgruppe der sozioökonomisch benachteiligten Kinder im Alter von 6-14 Jahren annimmt.

### Umsetzung

- **40 Sportvereine** und Verbände sind bereits involviert (ASKÖ, ASVÖ & SPORTUNION)
- mehr als **30 verschiedene Sportarten** (von Aikido bis Volleyball)
- mehr als **30 Partnerinnen** aus dem sozial/integrativen Sektor (z.B.: BBU-GmbH, Caritas, Rotes Kreuz, etc.)
- Seit **Februar 2022** werden auch wieder Einheiten in den **Bundesbetreuungszentren umgesetzt** und von SPORTUNION Vereinen und Trainerinnen betreut

### Ziele

- Beitrag zur **gesellschaftspolitischen Aufgabe der Integration** in Österreich
- Zugang zum **Sport für geflüchtete Menschen** (UMFs, Asylwerberinnen, subsidiär Schutzberechtigte, Menschen mit positivem Asylbescheid)
- Zugang zum **Sport für sozioökonomisch benachteiligte Kinder** im Alter von 6- 14 Jahren
- Förderung der **interkulturellen Öffnung** der Sportvereine und Verbände
- **Abbau von Zugangshürden** durch Sport
- Förderung und Weiterführung eines **Netzwerks** der heimischen **Sportvereine** in Zusammenarbeit mit **sozialen Einrichtungen**
- **Verbesserung** und Unterstützung der **Betreuungsqualität** in den sozialen Einrichtungen
- Gewinnung **neuer Vereinsmitglieder** aus den **Zielgruppen**
- Aus- und Fortbildungen für Vereins-, Verbands- und Mitarbeiterinnen aus sozialen Einrichtungen
- Verbreitung der Erfahrungen durch Gestaltung der **Öffentlichkeitsarbeit** sowie die verstärkte Einbindung der Verbände und Vereine.

### Projektpartnerinnen:

- BMKÖS - Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport, Fördergeber
- ASKÖ, ASVÖ & SPORTUNION Österreich, Projektkoordination
- Sportvereine und Landesverbände, Umsetzung
- BBU GmbH - Bundesagentur für Betreuungs- und Unterstützungsleistungen GmbH
- sozialer und gemeinnütziger Betreuungssektor

### Aus- und Fortbildungen:

- Onlineworkshop „Soziale Verantwortung der Sportvereine – aktuelle Herausforderungen“ im Juni 2021 umgesetzt
- Online- Workshop: „Gelebte Vielfalt - Interkulturelle Kompetenz im Sport“ Juni 2022

Juni 2020

Dez. 2021



**1.000**

Bewegungseinheiten für geflüchtete Menschen



**210**

Bewegungseinheiten für sozio-ökonomisch benachteiligte Kinder

Im Zeitraum Juni 2020 bis Dezember 2021 setzten die am Projekt beteiligten SPORTUNION-Vereine rund 1000 Bewegungseinheiten für geflüchtete Menschen und rund 210 Bewegungseinheiten für sozioökonomisch benachteiligte Kinder um.

## Freiwilligenkoordination



Mit der Schaffung einer Kompetenzstelle „Freiwilliges Engagement“ wird mit einer zusätzlichen Personalressource seit Ende 2020 den Herausforderungen im Bereich Ehrenamtsentwicklung entgegengetreten. Aufgabe dieser Kompetenzstelle ist einerseits, den internationalen Austausch im Bereich Freiwilliges Engagement im Sport als auch die Ehrenamtsbetreuung innerhalb der SPORTUNION, aufgeteilt in Schwerpunkten, voranzutreiben.

### Schwerpunkt: Jugend im Ehrenamt

Im Frühjahr 2022 wurde ein Kreativprozess zum Thema „junges Ehrenamt und freiwilliges Engagement“ in der SPORTUNION gestartet. Ziel ist der Aufbau einer Arbeitsgruppe, die – ähnlich den Aktivitäten im Bereich Frauen im Ehrenamt – attraktive Strukturen für junge Freiwillige forciert. Für den Herbst 2022 ist eine Tagung für Haupt- und Ehrenamtliche geplant, die einen Austausch über die Schmerzpunkte, aber auch einen konstruktiven Zugang zum Thema Jugend im Ehrenamt schaffen soll.



## SCHWERPUNKT: INTERNATIONALES NETZWERK ESK

Über den Sport hinaus ist es der SPORTUNION ein Anliegen, soziale Aufgaben in der Gesellschaft zu übernehmen. Durch die Teilnahme an unterschiedlichsten Aktivitäten rund um den organisierten Sport werden wichtige Sozialkompetenzen und Erfahrungen für eine positive Persönlichkeitsentwicklung vermittelt. Aus dieser Motivation heraus startete die SPORTUNION im Herbst 2019 einen Qualifizierungsprozess als Aufnahmeorganisation für das Europäische Solidaritätskorps (ESK), der im Jänner 2020 mit der Verleihung des ESK-Qualitätssiegels endete. Damit ist sie der erste Sportverband Österreichs, der sich als Aufnahmeorganisation für Freiwilligenprojekte im ESK qualifizierte. Das ESK ist ein Programm der Europäischen Union und fördert das Engagement junger Menschen (von 18 bis 30 Jahren) in Projekten und Aktivitäten, im eigenen Land oder im Ausland, die der Gemeinschaft zugutekommen.

Pandemiebedingt verzögert nahm die SPORTUNION von März 2021 bis Februar

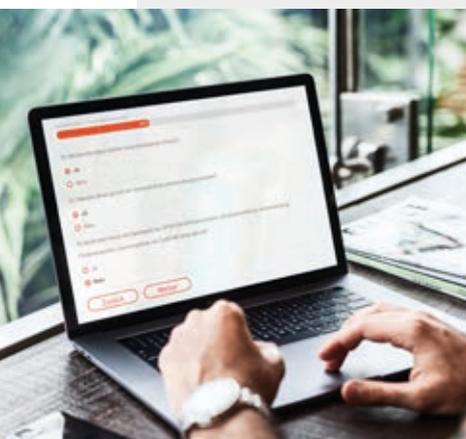
2022 erstmals eine junge Freiwilligendienstleistende aus Spanien auf, die im Generalsekretariat, aber auch bei vielen Veranstaltungen mitarbeitete. Mit März 2022 wurde wieder eine junge Freiwillige aus dem Kaukasus aufgenommen, die über das ESK ihren Erfahrungsschatz im Bereich Ehrenamt im Sport erweitern wird.

Paula Gutierrez del Río aus Spanien verstärkte ein Jahr das österreichische SPORTUNION-Team.



Kofinanziert von der Europäischen Union

### Digitalisierungsmaßnahme im Freiwilligenmanagement: Vereins-Fit-Check



Der SPORTUNION Vereins-Fit-Check stellt Fragen zu den wichtigsten Aufgabenfeldern von Sportvereinen. Er ist eine Art Leitfaden für die umfangreiche Vereinsarbeit und bietet schnell praktische Hilfestellungen in den Bereichen Vereinsadministration, Sportbetrieb, soziale Verantwortung sowie Kommunikation und Digitalisierung. Insgesamt benötigt man ca. 10 Minuten für die Beantwortung der 34 Vereins-Fit-Check-Fragen. Das Ausfüllen erfolgt anonym und ohne Registrierung. Am Ende des Vereins-Fit-Checks werden Anleitungen und Hilfestellungen automatisch erstellt und stehen als PDF-Download zur Verfügung. 2021 wurde der Vereins-Fit-Check inhaltlich und technisch überarbeitet und steht seitdem allen Vereinen zur Verfügung.

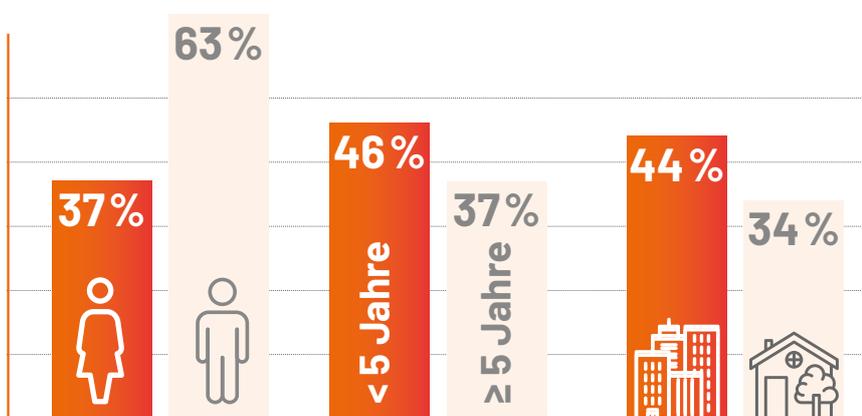
## SCHWERPUNKT: FRAU IM EHRENAMT

Innerhalb der SPORTUNION gibt es Ansprechpersonen auf Landes- und Bundesebene, die die Förderung der Gleichstellung der Geschlechter voranbringen. Die entsprechenden Kontakte sind auf der Website unter [sportunion.at/gender-equality](https://sportunion.at/gender-equality) abrufbar.

Um die Stellung der Frau im heimischen Sport weiter zu stärken, hat die SPORTUNION im November 2020 die Arbeitsgruppe „Frau im Ehrenamt und Sport“ ins Leben gerufen. Seitdem haben bereits 23 Sitzungen stattgefunden. Vertreterinnen von Bund und Ländern haben mit der Arbeitsgruppe gemeinsam ein Leitkonzept zur Frauenförderung erarbeitet, um entsprechende Maßnahmen auf den Weg zu bringen. Barrieren sollen künftig auch besser erkannt und die richtigen Maßnahmen

gesetzt werden, dafür wurde 2021 erstmals eine Vergleichsdatenerhebung innerhalb der SPORTUNION abgefragt. Künftig soll es weiter regelmäßige Befragungen geben, deren Ergebnisse im Rahmen des Weltfrauentags 2021 veröffentlicht wurden.

Um die Anerkennung und Erhöhung der Sichtbarkeit von ehrenamtlich engagierten Frauen in den Mittelpunkt zu rücken, wurden entsprechende Darstellungsrichtlinien für eine geschlechtergerechte Kommunikation erarbeitet. Im Herbst 2021 fiel der Startschuss für die neue Workshop-Reihe „Gendergerechtigkeit im Verein“ der SPORTUNION Akademie. Die Workshop-Reihe wird mit speziellen für die Zielgruppe ausgewählten Soft Skills Themen fortgesetzt und die Medienarbeit wird verstärkt.



37% der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in Vereinen sind weiblich und 63% männlich.

Jüngere Vereine (< 5 Jahre) weisen mit 46% einen höheren Anteil an ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen auf, als ältere Vereine (≥ 5 Jahre) mit 37%.

Je höher der Urbanisierungsgrad, desto höher ist der Frauenanteil bei ehrenamtlichen MitarbeiterInnen. (Stadt: 44%; Land: 34%)



Die Zahl weiblicher Mitglieder steigt mit der Zahl weiblicher Ehrenamtlicher!



# 43%

der SPORTUNION-Mitglieder sind weiblich. Der Frauenanteil bei Mitgliedern mit Migrationshintergrund liegt bei knapp über 20%.



Dazu kommen noch drei weibliche Landespräsidentinnen.



# 15%

der Vereins-Leitungsorgane (Obfrauen/ Obmänner und StellvertreterInnen) in SPORTUNION-Vereinen sind österreichweit Frauen.

Stand April 2021



## Fit Sport Austria

**M**it der Gründung der Initiative „Fit für Österreich“ in Kooperation mit ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION wurde ein Netzwerk zur Professionalisierung der Verbands- und Vereinsstrukturen geschaffen. Eines der Hauptziele des Netzwerks ist es, Vereine beim Ausbau ihrer gesundheitsorientierten Bewegungsangebote zu unterstützen und diese Leistungen in der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Das Netzwerk zur Bewegungsförderung wurde im neuen Bundessportförderungsgesetz verankert und soll auch zukünftig erhalten bleiben. Die Bundes- und Landeskoordinatorinnen des Netzwerks setzen die gemeinsamen Initiativen von ASVÖ, ASKÖ und SPORTUNION in der Fit Sport Austria um und sind in der SPORTUNION für folgende Aufgabenbereiche/Ziele zuständig: Professionalisierung der Vereine und Qualitätssteigerung im Trainingsbetrieb, Projekte zur zielgruppenorientierten Ausweitung des Vereinsangebots, Ausbau und Darstellung der gesundheitsorientierten Bewegungsangebote des organisierten Sports, Auf- und Ausbau von Kooperationen und Partnerschaften für Vereine, Sicherstellung einer Struktur der Strategieumsetzung und Zielverfolgung des Gesamtverbandes.



### SPORTUNION/FSA DATEN

April 2018 bis Oktober 2021

**1.175** SPORTUNION-TN beim Kinder gesund bewegen – Kongress

**1.322** SPORTUNION-TN beim Österreichischen Bewegungs- und Sportkongress

**1.517** FSA Qualitätssiegelangebote der SPORTUNION  
(Stand November 2021)

**295** SPORTUNION Vereine mit Qualitätssiegel  
(Stand November 2021)



Durch die Kooperation von Sozialversicherungen und dem organisierten Sport ASKÖ, ASVÖ, SPORTUNION werden die Bewegungsangebote in den österreichischen Sportvereinen um standardisierte Jackpot.fit Gesundheitssportangebote erweitert.

## DAS JACKPOT.FIT BEWEGUNGSPROGRAMM

Das Projekt steht dafür, bisher inaktive Menschen zu motivieren, daran teilzunehmen. Dadurch erreichen mehr Österreicherinnen die Empfehlungen für gesundheitswirksame Bewegung, der Anteil an gesunden Lebensjahren steigt und das Voranschreiten der Zivilisationskrankheiten geht zurück.

Das Jackpot.fit-Gesundheitssportprogramm richtet sich an körperlich inaktive erwachsene Frauen und Männer im erwerbstätigen Alter (35-65 Jahre). „Inaktivität“ wird definiert mit dem Nichterreichen der Mindestempfehlungen für gesundheitswirksame Bewegung (entsprechend der österreichischen Bewegungsempfehlungen). Bundeslandspezifisch gibt es auch Angebote speziell für die Zielgruppen der Menschen mit Typ 2 Diabetes sowie Adipositas und unter anderem für Absolventinnen eines stationären Heilverfahrens. In regionalen Sportvereinen aller drei Sportdachverbände wird das qualitätsgesicherte Bewegungsprogramm mindestens zwei Mal wöchentlich angeboten. Mit Ausdauer-, Kraft- und Verhaltensänderungskomponenten soll das Programm inaktive Personen darin unterstützen, sich langfristig einen körperlich aktiven Lebensstil anzueignen und die Mindestempfehlungen der österreichischen Empfehlungen für gesundheitswirksame Bewegung zu erreichen (siehe Grafik). Das Bewegungsprogramm umfasst Einheiten zwischen 60 und 90 Minuten. In einer Kleingruppe von maximal 12 Per-

sonen werden dabei gezielt das Herz-Kreislaufsystem und die Muskulatur gestärkt. Methoden der Verhaltensänderung werden angewandt, um eine nachhaltige Änderung des Bewegungsverhaltens zu bewirken. Nach Absolvierung eines kostenlosen Semesters (in Wien sind bei regelmäßiger Teilnahme des ersten kostenpflichtigen Semesters das Zweite und Dritte kostenlos, in allen anderen Bundesländern ist das erste Semester kostenlos) kann das Bewegungsprogramm kostenpflichtig dauerhaft besucht werden.



Wir bewegen Menschen

# Bewegt im Park



Das Kooperationsprojekt des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger, des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport, kooperierende Städte und Gemeinden sowie kooperierende Sportvereine (SPORTUNION, ASKÖ, ASVÖ) verfolgen das Ziel, einen Beitrag zur bewegungsförderlichen Gestaltung in den Lebensbereichen Gemeinde bzw. Stadt zu leisten.

Zu diesem Zweck werden niederschwellige Bewegungsangebote von Juni bis Anfang Oktober unverbindlich und kostenfrei im öffentlichen Raum, wie z.B. in Parkanlagen, angeboten.



## Bewegt im Park-Kurse der SPORTUNION

	2018	2019	2020	2021
BURGENLAND	13	14	15	17
KÄRNTEN	23	22	23	28
NIEDERÖSTERREICH	57	51	51	59
OBERÖSTERREICH	35	29	30	35
SALZBURG	29	28	29	35
STIEIERMARK	30	28	29	32
TIROL	30	32	32	32
WIEN	63	61	61	76
VORARLBERG			5	6
<b>SUMME</b>	<b>280</b>	<b>265</b>	<b>275</b>	<b>320</b>

# Die SPORTUNION Akademie

## Ausbildungsmaßnahmen im Bereich Digitalisierung

### Die SPORTUNION Lernplattform

Seit Februar 2021 bestreitet die SPORTUNION Akademie mit einer neuen digitalen Lernplattform neue Wege und verbessert damit das Serviceangebot im Bereich der Aus- und Fortbildungen. Der Einsatz der SPORTUNION Lernplattform vereinfacht die Kursadministration und Kommunikation mit den teilnehmenden und referierenden Personen, Bereitstellung von Informationen und Lernmaterialien, Abgabe und Beurteilung von Aufgaben und Übungen, Durchführung von Online-Prüfungen und Kursevaluation mittels Feedbackfragebogen.

Im Jahr 2021 wurden bundesweit 18 Übungsleiterinnen Basismodule und 25 Übungsleiterinnen Spezialmodule mit Unterstützung der SPORTUNION Lernplattform durchgeführt.



### Schulung „Wie wird mein Verein digital“

Um auch eine online on-demand Schulungsmaßnahme für SPORTUNION Vereinsfunktionärinnen im Bereich Digitalisierung zur Verfügung zu stellen, wurde ab 2021 der Online-Lehrgang „Wie wird mein Verein digital“ entwickelt und umgesetzt. Ziel der Schulung ist, Funktionärinnen in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit auch auf digitaler Ebene zu unterstützen. Der Online-Lehrgang, der in vorerst 4 Module unterteilt ist, kann von den Interessierten jederzeit gestartet werden. Durch einen anspruchsvollen Methodenmix im Bereich der Inhaltevermittlung (auditive Erklärungen, kurze Videos, Interviews, Präsentationen, Grafiken, ansprechende Kurztexpte, diverse Quizformate) soll der Kurs kurzweilig und attraktiv gestaltet sein, sodass die Absprungrate möglichst geringgehalten werden kann.

### evoletics

Die SPORTUNION Akademie freut sich seit 2021 über den neuen Kooperationspartner »evoletics«, ein deutscher Software-Experte, der Lösungen in den Bereichen Trainingsplanung, Bewegungsanalyse, Gesundheitsmanagement, Sport und Lehre anbietet. So wird die Qualität der Trainingsplanung angehoben, weg von handgeschriebenen Zetteln hin zu über 3.500 Übungen, die in der evoletics Trainingsplan-Software als Grafiken verfügbar sind. Eine Vielzahl professioneller Werkzeuge bieten für SPORTUNION-Vereine und ihre Coaches viele Erleichterungen für die vorausschauende und zeitgemäße Planung des Trainings.

Die **SPORTUNION Akademie** bietet Ausbildungskurse (Basisausbildungen für die erfolgreiche Leitung einer Vereinseinheit bzw. weiterführende/themenspezifische Ausbildungen) und Fortbildungskurse (aufbauende und vertiefende themenspezifische Kurse) in den Bereichen Sport, Fitness und Gesundheit an. Einen hohen Stellenwert im Akademieprogramm haben die Themenschwerpunkte für unsere Vereins- und Sport-Funktionärinnen.

**Besondere Schwerpunkte** wurden dabei auf die Themen Kinder und Jugend gelegt, aber auch Ausbildungen in anderen Sportbereichen wie etwa Parkour & Freerunning, Fitness oder Volleyball werden angeboten. Bei den Fortbildungen wurden aktuelle Trends wie Neuroathletik, Sturzprävention im Seniorenbereich, Trainingsplanung mit evoletics und vieles mehr aufgegriffen.

**Die Aus- und Fortbildungen** speziell für unsere ehrenamtlichen Funktionärinnen sind uns ein wichtiges Anliegen, um das Know-how in den Führungsstrukturen unserer Vereine zu stärken. Gemeinsam mit Sport Austria/BSO ist eine große Auswahl an Kursmodulen auszuwählen.

Die **SPORTUNION Akademie** hat in den Jahren 2018 – 2021 aufgeschlüsselt folgende Zahlen vorzuweisen:

über 320 Kurse jährlich



919 Schülerinnen  
zu ÜL ausgebildet

3.618 Personen  
insgesamt zu ÜL ausgebildet



224 angebotene ÜL-  
Ausbildungsmodule

23 SPAK-Kooperationen



4.706 Teilnehmerinnen bei  
Fortbildungen

2.581 Teilnehmerinnen bei  
Funktionärskursen

# Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

## Überblick über die Tätigkeiten von 2018-2022



### Die großen Schwerpunkte in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sind in folgenden Themenbereichen zusammengefasst:

- **Unterstützung von Nachwuchssport, Sportvereinen und ihrer Anliegen** (wie zum Beispiel das Sportstätten- oder Steuerbonus-Thema, Sportgemeinderäte, „Sport Deal“, Nachwuchssportgarantie)
- **Corona-Krise** (situationsabhängige Themen)
- Themen rund um **Kampagnen** wie #bleibimverein, #comebackstronger sowie #sportverbindet u.a. m
- **Sport-Lobby** mit Ideen, Forderungen, Reaktionen und Initiativen (zB Studien usw.)
- **Startschuss von Projekten:** Digitale Sportoffensive (u.a. mit der digitalen Turnstunde, DIGITALSPORTS-Plattform), SPORTUNION New Years Run (NYR), SPORTUNION-Team-Challenge im Rahmen vom Wings for Life World Run, UGOTCHI – Punkten mit Klasse, Bewegt im Park, Trendsportfestival, Jackpot.fit

### Mit 155 Presseausendungen war der Outcome deutlich in allen relevanten Medien Österreichs sichtbar:

- **2.267 erfasste Beiträge in den Online-Medien** (zB APA.at, ORF.at, ligaportal.at, krone.at, exxpress.at, kleinezeitung.at, kleinezeitung.at, derstandard.at, nachrichten.at, oe24.at, heute.at, familiii.at, meinbezirk.at, tips.at, kathpress.at, vienna.at, laola1.at, vol.at ...)
- **547 erfasste Beiträge in den Print-Medien** (zB Kurier, Kleine Zeitung, TT, NÖN, BVZ, VN, ÖÖN, SN, Heute, Der Standard, Österreich, Volksblatt, Kronen Zeitung, Regionalmedien Austria/Bezirksblätter, TPS, Osttiroler Bote, News, E-Media, Familiii, Kirchenmedien...)
- **153 erfasste Beiträge in TV/Radio** (zB ORF, Ö3, SchauTV, KroneTV, Puls24, ExxpressTV, ÖFB TV, BKF, OKTO TV, Antenne, ServusTV...)
- **Bilanz 2018:** 4 Presseausendungen (erfasste Artikel: Print: 15, TV/Radio: 4)
- **Bilanz 2019:** 18 Presseausendungen (erfasste Artikel: Print: 56, TV/Radio: 8)
- **Bilanz 2020:** 44 Pressespiegel mit 57 Presseausendungen (\*inkl. NYR/Jahreswechsel) mit 1.028 erfassten Medienberichten (Online: 726, Print: 243, TV/Radio: 59)
- **Bilanz 2021:** 53 Pressespiegel mit 63 Presseausendungen

(\*inkl. NYR/ Jahreswechsel) mit 1.653 erfassten Medienberichten (Online: 1.299, Print: 277, TV/Radio: 77)

- **Bilanz 2022** (bis 12.05.2022): 14 Pressespiegel mit 18 Presseausendungen (\*inkl. NYR/ Jahreswechsel) mit 436 erfassten Medienberichten (Online: 354, Print: 62, TV/Radio: 20)

### GESAMT: 2.967 erfasste Beiträge in den Medien

Nähere Details und Infos sind unter [sportunion.at/presse](https://sportunion.at/presse) zu finden.

### Keine „Kollateralschäden“: Sportstätten für Minderjährige auch im Worst Case öffnen

Sportunion-Boss Peter McDonald fordert eine Garantie

**Sportpolitik.** Österreichs Sportpolitik steht vor ihren größten Herausforderungen. Von 2017 bis Jahresbeginn gingen 550.000 Vereinsmitglieder verloren, die Zahl von übergewichtigen, unportlichen Kindern wächst. Für Peter McDonald, seit 2018 Präsident der Sportunion Österreich, ist mit der Erhaltung fast aller Vereine durch den NPO-Unterstützungsfonds ein Grundstein gelegt.

Die richtige Arbeit würde jetzt erst beginnen. Der Sportbonus (Ministerium übernimmt 75 Prozent mit maximal 90 Euro für Neumitglieder oder Rückkehr) würde nur einen Teil dar-

stellen. „Es muss das Ziel sein, alle Kinder in den Vereinssport zu bringen, derzeit sind es 50 Prozent. Und die Schulsportstätten sollten stärker für Vereine geöffnet werden.“

Deshalb sieht McDonald Versäumnisse in der Vergangenheit, die sich nicht wiederholen dürfen, falls der Worst Case in Österreich erneut eintritt. „In den Niederlanden und in der Schweiz blieben mit Präventivmaßnahmen die Sportstätten für Minderjährige auch im harten Lockdown geöffnet. Wenn ich Kinder vom Sport fernhalte, sind die Kollateralschäden viel, viel größer.“



Besorgt: Peter McDonald baut für alle Fälle vor

**schauTV**  
**KURIER Sport Talk**  
**Sportvereine:** Das TV-Interview mit Peter McDonald, Präsident Sportunion, über Sportbonus und Vorbilder am 21. 09. um 12.30 Uhr auf [schauTV, kurier.at](https://schauTV.kurier.at)

## 15 Pressekonferenzen:

- PK zum Steuerbonus für Sport am 21.03.2019 mit OGM und ORF-Gesundheitsbeirat (Dr. Meryn)
- PK zu „Kinder gesund bewegen 2.0“ am 26.04.2019 mit Sportministerium (VK & BM Strache), ASKÖ und ASVÖ
- PK zu „Bewegt im Park“ am 04.06.2019 mit Sportministerium und SV-DV (Vorsitzender Biach)
- PK zur Befragung zur Nutzung von Sportstätten am 02.09.2019 mit OGM und Ärztekammer (Präsident Szekeres)
- PK zur Sportstätten-Studie am 10.12.2019 mit SpEA und Sport Austria
- PK zur Corona-Krise und zum „Brief an zwei Millionen“ am 20.04.2020 mit Sport Austria, ASKÖ und ASVÖ
- PK zu „Bewegt im Park“ am 23.06.2020 mit Sportministerium (VK & BM Kogler), ASKÖ, ASVÖ und SV (Vorsitzender Lehner)
- PK zum „Inklusiven Pilotprojekt“ im Rahmen von „Bewegt im Park“ am 14.07.2020 mit Sportministerium (VK & BM Kogler), ÖBSV, SV-DV (Vorsitzende Reischl)
- PK zur Studie zum Sportverhalten im ersten Corona-Jahr (von Observer) am 21.12.2020 mit Sport Austria, ASKÖ und ASVÖ
- PK zum "UGOTCHI-Punkten mit Klasse"-Auftakt am 17.05.2021 mit ÖFB (Teamchefin Fuhrmann), SIMPLY STRONG sowie UNIQA mit dem Familienministerium (BM Raab)
- PK zu "Bewegt im Park" am 08.06.2021 mit Sportministerium (BM Kogler), ASKÖ, ASVÖ, ÖBSV, Special Olympics, SV-DV (Vorsitzender Lehner)
- PK zur Studienpräsentation zum Mehrwert der Sportvereine am 15.06.2021 mit SpEA und Sportministerium (VK & BM Kogler)
- PK zur Diabetes-Vorsorge am 11.11.2021 mit der Wirtschaftskammer, Wiener Wirtschaftskreis, ÖGK und ÖDG (Diabetesgesellschaft)
- PK zum „Monat des Schulsports“ am 28.04.2022 mit Bildungsministerium (BM Polaschek), ASKÖ und ASVÖ
- PK zum "UGOTCHI-Punkten mit Klasse"-Auftakt am 09.05.2021 mit ÖFB (Teamchefin Fuhrmann) sowie SIMPLY STRONG mit dem Jugendstaatssekretariat (StS Plakolm)

Regelmäßige Interviews mit verschiedenen Medien (u.a. APA, Kurier, Krone, Kleine Zeitung, TT, NÖN, Exxpress, ORF, Ö3, Volksblatt, Puls24, OÖN, Regionalmedien Austria, TIPS, Jö.live, Welle1, ...)

Live-Diskussionen: Zukunftstalk mit dem ÖFB sowie Expertinnen und Experten in Wien (04.03.2021), 4. Sportgipfel zum Thema „Jugend braucht Sport“ in St. Anton (14.01.2022) und SPORTUNION-Talk zu „Jugend-Sport-Corona“ in Salzburg (25.02.2022)

Laufende Kooperation mit dem FAMILIII-Magazin (wo in jeder Ausgabe ein SPORTUNION-Verein zu einer Sportart mit einem Angebot für Kinder vorgestellt wird)

### Gemeinsame Presseaussendungen mit Partnerinnen:

Sportministerium/BMKÖS, Ehrenamtsministerium/BMLRT, Bildungsministerium/BMBWF, Familienministerium/BKA, Digitalisierungsministerium/BMWD, Jugendstaatssekretariat/BKA, SV-Dachverband, Sport Austria, ASKÖ, ASVÖ, ÖBSV, Special Olympics, ÖFB, Bundesliga, Wings for Life, ÖGKJ (Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde), ÖDG (Diabetesgesellschaft), SIMPLY STRONG, UNIQA, Interwetten, Land NÖ, St. Anton/ Lebensraum Tirol Holding, DSGÖ, Junge Christgewerkschaft (FCG-Jugend), Österreichische Kinderwelt, ÖOC (Olympisches Komitee), ÖVP-Klub, Grüne-Klub, Wirtschaftskammer, Wirtschaftskreis, ÖGK, SVS



## Social-Media-Aktivitäten 2020-2022

• **Kanäle:**

Facebook, Instagram (beide regelmäßig betreut) und YouTube (bei Bedarf)

• Regelmäßige Posts und Erhöhung der Reichweite sowie Unterstützung der Länder mit Content

• AG KOMM hat gemeinsam einen **Social Media-Leitfaden/Strategie** mit einer Agentur erarbeitet, um damit die künftige Arbeit in diesem Bereich zu unterstützen

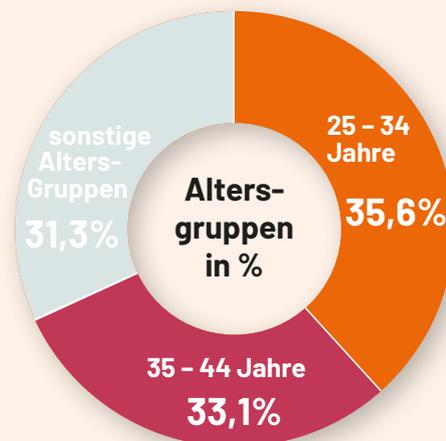
• **Initiativen:**

#comebackstronger (u.a. mit der Sommersportoffensive), New Years Run, Team-Challenge im Rahmen vom Wings for Life World Run, Startschuss von Projekten (wie zB „Ugotchi – Punkten mit Klasse“), Studienpräsentationen, #sportverbindet und weitere SPORTUNION-Initiativen (wie zB die Nachwuchssportgarantie oder die Sportgemeinderäte)

• **Post-Arten:** Bilder, SharePics, Links, Videos



Facebook-Zwischenbilanz von 2019: **1.924 Likes (Stand 30.06.2019)**



### Website-News/Vereinsnewsbereich

(seit Bestehen der gemeinsamen Website Dez.2019)

• Erfassung der Artikel im Website-Bereich, der neu eingerichtet und schrittweise weiterentwickelt wurde mit Durchschaltungsmöglichkeit für Bund, Landesverbände, Vereine

• **512 News-Artikel**

• **119 News-intern/Vereinsnews-Artikel**

• Laufende Informationen zur Corona-Situation über die FAQs ([sportunion.at/corona-virus/](https://sportunion.at/corona-virus/)) und eigene Info-Artikel zu Pandemie-Verordnungen

• Einrichtung von unterstützenden Projektseiten, zB zur Initiative **#sportverbindet**

• Neue Infos mit umfangreichen Daten im Presse-Bereich: [sportunion.at/presse](https://sportunion.at/presse)





## Digitale Sportoffensive

Die SPORTUNION sorgte seit dem Beginn der Corona-Pandemie mit innovativen Projekten im Online-Bereich für Bewegung. Manche der Initiativen werden sogar über die Lockdown-Phasen hinaus fortgeführt.

### DIGITALSPORTS-Plattform für Sportvereine (Start: 01.04.2020):

Rund 200 verschiedene interaktive Livestream-Sportkurse von bis zu rund 50 Vereinen wurden zu unterschiedlichen Themen und Zielgruppen angeboten. Die durchschnittliche Nutzungszahl pro Monat im Rahmen von strengen Lockdowns lag zwischen 100.000 und 150.000 Teilnehmenden monatlich.

[sportunion.at/digitalsports](https://sportunion.at/digitalsports)

### On-Demand-Trainingsvideos (Start: 10.04.2020):

Im Gegensatz zu den LIVESTREAM-Angeboten sind diese Videos jederzeit für Mitglieder und Sportinteressierte abrufbar. Mit unserem Tool unterstützen wir flexible Workouts und in Form eines On-Demand-Angebots.

[sportunion.at/trainingsvideos](https://sportunion.at/trainingsvideos)

### Digitale Turnstunde (Start: 20.04.2020):

Die tägliche Online-Sportstunde war ein interaktives Livestream-Angebot speziell für Kinder im Volksschulalter. Vormittags und nachmittags wurden 15-minütige Einheiten mit Bewegungscoachs von "Kinder gesund bewegen 2.0" live angeboten. Seit dem Startschuss im April 2020 haben im Rahmen der Lockdowns 15.000 Kinder das Angebot genutzt.

[sportunion.at/digitaleturnstunde](https://sportunion.at/digitaleturnstunde)

### Digitale Bewegungspause (Start: 05.05.2020):

Montag, Mittwoch und Freitag wurden berufstätige Menschen im Homeoffice und Büro unterstützt mit 10-minütigen Live-Einheiten, um Bewegung im Arbeitsalltag zu integrieren.

[sportunion.at/bewegungspause](https://sportunion.at/bewegungspause)

### SPORTUNION Virtual New Years Run (Start: 31.12.2020):

Erstmals in der Geschichte veranstaltete die SPORTUNION einen digitalen Charity-Lauf, der in einem sicheren Rahmen stattfinden konnte. In Kooperation mit Wings for Life fand der Lauf zum Jahreswechsel vom Silvestertag bis zum Neujahrstag 2020/2021 sowie 2021/2022 statt. Bei beiden Events unterstützten insgesamt 4.936 angemeldete Starterinnen die Forschung für die Heilung von Querschnittslähmung mit 35.826,60 Euro.

[sportunion.at/newyearsrun](https://sportunion.at/newyearsrun)



## Internationale

## Partnerschaften

Vorstand der FICEP

Die SPORTUNION ist Mitglied der beiden internationalen Verbände FICEP (Fédération Internationale Catholique d'Éducation Physique et Sportive) und FISEC (Fédération Internationale Sportive de l'Enseignement Catholique).

Seit 2011 stellt die SPORTUNION, mit KR Kons. Gerhard Hauer auch den Präsidenten der FICEP. Zudem stellt die SPORTUNION mit Stefan Grubhofer den Generalsekretär und betreut die Geschäftsstelle, die in der Falkestraße beheimatet ist. Zurzeit besteht die FICEP aus 12 Mitgliedsverbänden und hat in den letzten Jahren auf Basis eines intensiven Strategieprozesses eine Zusammenarbeit mit anderen internationalen Verbänden vertieft.

Die Kooperation FICEP und FISEC umfasst gemeinsame FICEP-FISEC Spiele für die Altersklasse 15-17 Jahre. Seit 2014 werden gemeinsame Spiele veranstaltet. Bei FICEP-FISEC Spielen in Genk/Belgien im Juli 2018 war die SPORTUNION mit 36 jungen Athletinnen vertreten. Im Jahr 2019 entsandte die SPORTUNION 43 Athletinnen nach Rumänien. 2020 und 2021 mussten die geplanten Spiele pandemiebedingt abgesagt werden. Im Jahr 2022 ist die SPORTUNION Kärnten Gastgeber der FICEP/FISEC Games in Klagenfurt. Dabei wird die SPORTUNION rund 120 Athletinnen entsenden.

Die Kooperation FICEP und CSIT (Confederation Sportive Internationale Travailleiste et Amateur) beinhaltet zum einen

die Unterzeichnung des „Memorandum of Understanding“, zum anderen die Teilnahmemöglichkeit der Partnerverbände an den CSIT World Sport Games bzw. an den FICEP/FISEC Spielen.

Im Jahr 2022 wird das FICEP Jugendcamp von der SPORTUNION ausgerichtet. Von 6. bis 13. August werden rund 80 Teilnehmende aus 8 Nationen erwartet. Die Veranstaltung wird über das Programm Erasmus+ (2021-2027) gefördert.



**KR KONS. GERHARD HAUER**  
Präsident



# Sportsarea Grimming



Auf Basis des neu erarbeiteten Marketingkonzepts aus dem Jahr 2018 gab es einen kompletten Marken Relaunch inkl. Entwicklung eines CD/CI zur **Sportsarea Grimming, Homebase der SPORTUNION**. Werbemittel wurden neu erarbeitet, Mitarbeiterinnen vor Ort positiv auf die neue Vision und den Claim „**move, eat, sleep, repeat**“ eingeschworen, ein Kodex, Kommunikationsregeln entwickelt und Maßnahmen zur Mitarbeiterinnenmotivation gesetzt. Aufgrund dringend notwendiger Infrastrukturinvestitionen wurde im Präsidium die Einsetzung der „Taskforce Niederöblarn“ beschlossen, mit dem Ziel, die Entwicklung einer strategischen Ausrichtung und Zukunftsaussichten voranzutreiben.

Die Taskforce unter der Leitung von Finanzreferent Wilfried Drexler bestand aus 10 Personen und traf sich im Zeitraum März 2019 bis August 2020 zehnmal. So wurde eine umfangreiche Wissensbasis erarbeitet, auf deren Grundlage es zur Erarbeitung eines sportlichen Zukunftskonzepts Sportsarea Grimming 2025-2050 kam. Als Investition für die Zukunft sieht die Taskforce die Entwicklung der Sportsarea Grimming in Richtung Trendsport Lab.

## sportsarea GRIMMING

*move. eat. sleep. repeat*



### Sportzentrum

4.000 m<sup>2</sup> überdachte Sport- & Genussangebote garantieren beste Stimmung bei jedem Wetter.

Fußballbox  
3x Tennishalle  
2x Mehrzweckhalle mit Kletterwand  
2 Beachvolleyballplätze



### Hotel

127 Betten, Einzel-, Doppel-, Dreibett- bis Fünfbettzimmer, Bad/WC, keine Stockbetten

Nächtigung mit Halbpension (alles vom Buffet)



### Wellness

2 Finnische Saunen, Dampfsauna & Infrarotkabine

Solarium und Massagestudio

Ruheraum mit herrlichem Grimmingblick



### Outdoor

Wandern  
Mountainbiken  
Rennrad  
Kajak  
Teichanlage  
Trailrunning  
Skilanglauf  
Alpin Skifahren  
Skitourengehen

 **Besonders Sportvereine, Schulen & private Sportgruppen schätzen unsere Angebote.**

www.sportsarea.at, Tel. +43 (0) 3684 60660, welcome@sportsarea.at, 8960 Öblarn, Niederöblarn 83  
Sportunion pro.motion Sportservice Gesellschaft m.b.H., Geschäftsführer Stefan Grubhofer



# SPORTUNION LANDESVERBÄNDE

## SPORTUNION Burgenland

Präsidentin Karin Ofner  
Geschäftsführer Mag. Patrick J. Bauer  
7000 Eisenstadt, Neusiedlerstraße 58  
Tel. 02682/62188  
E-Mail: office@sportunion-burgenland.at  
➤ [www.sportunion.at/bgld](http://www.sportunion.at/bgld)

## SPORTUNION Steiermark

Präsident Stefan Herker  
Geschäftsführer Mag. Markus Pichler  
8010 Graz, Gaußgasse 3  
Tel. 0316/324430  
E-Mail: office@sportunion-steiermark.at  
➤ [www.sportunion.at/stmk](http://www.sportunion.at/stmk)

## SPORTUNION Kärnten

Präsident Mag. Ulrich Zafoschnig  
Geschäftsführer Mag. Christian Cijan  
9020 Klagenfurt, Wilsonstraße 25  
Tel. 0463/23184  
E-Mail: office@sportunion-kaernten.at  
➤ [www.sportunion.at/ktn](http://www.sportunion.at/ktn)

## SPORTUNION Tirol

Präsident Christoph Kaufmann  
Geschäftsführer MMag. Dr. Christian Lettner  
6020 Innsbruck, Wiesengasse 20  
Tel. 0512/586451  
E-Mail: office@sportunion.tirol  
➤ [www.sportunion.at/tirol](http://www.sportunion.at/tirol)

## SPORTUNION Niederösterreich

Präsident Raimund Hager  
Geschäftsführer Mag. Markus Skorsch  
3100 St. Pölten, Dr. Adolf Schärf-Straße 25  
Tel. 02742/205  
E-Mail: office.noe@sportunion.at  
➤ [www.sportunion.at/noe](http://www.sportunion.at/noe)

## SPORTUNION Vorarlberg

Präsident Werner Müller  
Geschäftsführer Sebastian Gmeiner, MSc  
6837 Weiler, Churerhof 1  
Tel. 05523/52330  
E-Mail: info@sportunion-vlbg.at  
➤ [www.sportunion.at/vlbg](http://www.sportunion.at/vlbg)

## SPORTUNION Oberösterreich

Präsident Kons. Franz Schiefermair  
Geschäftsführer Mag. Thomas Winkler  
4020 Linz, Wieningerstraße 11  
Tel. 0732/77 78 54  
E-Mail: info@sportunionooe.at  
➤ [www.sportunion.at/ooe](http://www.sportunion.at/ooe)

## SPORTUNION Wien

Präsidentin Dagmar Schmidt  
Geschäftsführer Mag. Michael Terk  
1010 Wien, Dominikanerbastei 6  
Tel. 01/5127463  
E-Mail: office@sportunion-wien.at  
➤ [www.sportunion.at/wien](http://www.sportunion.at/wien)

## SPORTUNION Salzburg

Präsidentin LAbg. Michaela Eva Bartel  
Geschäftsführer Bernd Frey  
5020 Salzburg, Ulrike-Gschwandtner-Straße 6  
Tel. 0662/842688  
E-Mail: office@sportunion-sbg.at  
➤ [www.sportunion.at/sbg](http://www.sportunion.at/sbg)

## SPORTUNION POWERED BY:



# IMPRESSUM

 [www.sportunion.at](http://www.sportunion.at)

## **Herausgeberin**

SPORTUNION Österreich  
Falkestraße 1  
1010 Wien  
ZVR-Zahl: 743211514  
office@sportunion.at  
www.sportunion.at

## **Für den Inhalt verantwortlich**

Stefan Grubhofer

## **Chefredaktion**

MMag.a Barbara Lang, Daniel Winkler

## **Redaktionelle Mitarbeit**

Mag. Herbert Anderl; Johannes Dachler, BA; Leonie Ferscha, bakk. MBA; MMag.a Alexandra Hoffmann; Sebastian Immler, BSc; Mag.a Toril Jones; Sascha Krikler, BA MA; Mag.a Jacqueline Mayerhofer; Mag. Thomas Mlinek, MBA; Ulrike Mosek; Florian Rinnhofer, BA; Johanna Schierer; Mag.a Sandra Speigner; Alexander Uhlir

## **Grafische Gestaltung**

Sascha Ladurner | [www.zweihochzwei.at](http://www.zweihochzwei.at)

## **Lektorat**

Emily Patek

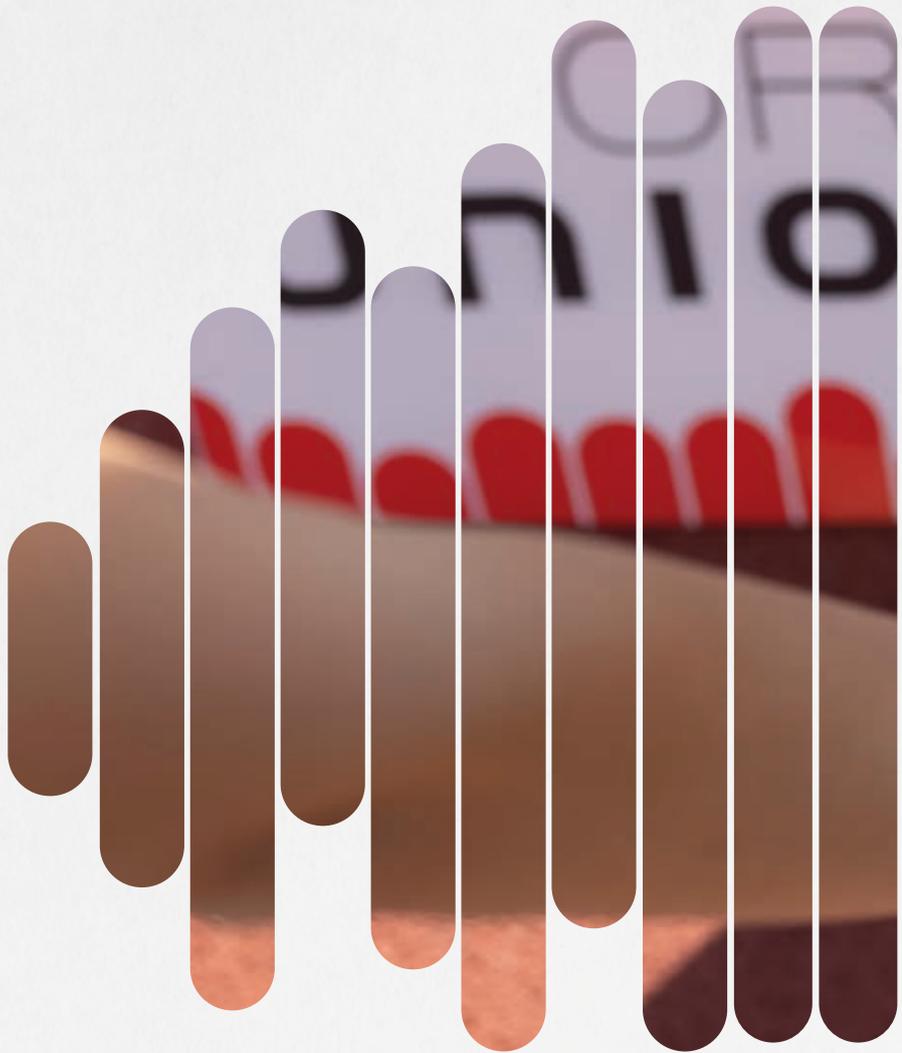
## **Druck**

Bösmüller Print Management GesmbH & Co. KG  
2000 Stockerau

## **Fotos**

BKA Dragan Tatic (S. 7/Edtstadler), Jakob Glaser (S. 7/Gruppenbild), OMV (S. 8/Huber), Tschank (S.9/Drexler), GEPA (S.11/Schuring), Thomas Kaserer (S. 14/Salzburg), Sonntagsblatt (S. 14/Steiermark), ORF NÖ Matthias Eßmeister (S. 13/Niederösterreich), cityfoto.at (S.14/Oberösterreich), GEPA (S. 31), fitsportaustria.at (S.40), Rest ©SPORTUNION

© 2022 SPORTUNION Österreich, 1. Auflage: 300 Stück



**SPORTUNION Österreich**

Falkestraße 1, 1010 Wien

Telefon: +43 1 / 513 77 14, Fax: +43 1 / 513 40 36

E-Mail: [office@sportunion.at](mailto:office@sportunion.at)

ZVR-Zahl: 743211514

 [www.sportunion.at](http://www.sportunion.at)

*Wir bewegen Menschen* 